

blick-punkt

Das Stadtjournal

Aktuelle Ausgabe für Georgsmarienhütte
Oesede • Kloster Oesede
Holsten-Mündrup • Malbergen • Dröper
Harderberg • Holzhausen • Wellendorf

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

Nr. 836 | 27. August 2026 | Telefon 054 01/837 37-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Interviews mit **Avermann und Herzberg** → Seite 6
90 Jahre Herz Jesu Kirche → Seite 16

Lust auf Verantwortung!



Handlungsfähig bleiben

Liebe Wählerinnen und Wähler,
Georgsmarienhütte steht vor
schwierigen Entscheidungen bei
sehr angespannter Haushaltslage.
Umso wichtiger ist es daher, die
knappen Ressourcen sinnvoll für
mehr Wachstum und Wohlstand
zu investieren.

Damit wir auch in Zukunft
handlungsfähig bleiben und auch
nachfolgende Generationen
ein lebenswertes und attraktives
Georgsmarienhütte vorfinden.

Ihre

FDP Georgsmarienhütte

5 Gründe für die FDP:



1. Gute Schulen, starke Familien. Wir investieren in beste Bildung von Anfang an: mit modernen Schulen, verlässlicher Kinderbetreuung, gezielter Förderung, attraktiven Freizeitangeboten und einer starken Europabildung.



2. Verwaltung, die funktioniert. Wir stehen für eine moderne, digitale und bürgernahe Verwaltung, die effizient arbeitet, Verantwortung für solide Finanzen übernimmt und konsequent in Bildung, Digitalisierung und Infrastruktur investiert.



3. Mobilität. Wir setzen auf moderne Mobilität statt Verbote: intelligente Verkehrskonzepte, ausreichend Parkraum und die Erprobung autonomer Mobilitätslösungen – besonders für den ländlichen Raum.



4. Wirtschaft und Arbeit. Wir stärken den Mittelstand, das Handwerk und den Einzelhandel. Wir fördern Unternehmensgründungen sowie die Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt und setzen auf pragmatischen Klimaschutz, der Wirtschaft und Alltag gleichermaßen berücksichtigt.



5. Gesundheit und Wohnen. Wir sichern die Gesundheitsversorgung vor Ort, schaffen die Voraussetzungen für mehr und vielfältigen Wohnraum, stärken die Barrierefreiheit und setzen uns für die Abschaffung der Hundesteuer ein.

Politische Werbung von FDP Ortsverband Georgsmarienhütte/Hagen/Hasbergen (Sponsor), Kommunalwahl Niedersachsen 2026. Weitere Transparenzhinweise:
<https://gmh-hagen-hasbergen.freie-demokraten.de>. V.i.S.d.P. Lutz Haunhorst, Osnabrücker Str. 28 49170 Hagen a.T.W.

**Freie
Demokraten**

Niedersachsen **FDP**



**Du hast
die Wahl**

Für ein liberales Georgsmarienhütte



SERVICE

Wir sind für Sie da!



**ELEKTRO
BÖTGER**

www.elektro-boerger.com

Klöknerstraße 21
49124 GMHütte

**Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten**

**05401
6505**



SCHAUB
24h BRENNERSERVICE

www.brennerservice-schaub.de

Haardecken Kamp 6
49124 GMHütte

**Öl- und Gasbrenner-Kundendienst
24-Stunden-Service**

**05401
8814661**



...seit 1910

Sanitär • Heizung • Leckortung
Klempnerei • Solaranlagen • Erneuerbare
Energien • Kundendienst/Wartung

www.wiemann-haustechnik.de

Oeseder Straße 105
49124 GMHütte

**05401
8621-0**



Dach- und Schieferdecker-Geschäft
Flachdach-Isolierungen
Fassadenverkleidungen

www.averdick-recker.de

Orffstraße 7
49124 GMHütte
Fax 05401/42451

**05401
5370**



Heizung ■ Sanitär ■ Elektro

info@haustechnik-gottwald.de
www.haustechnik-gottwald.de

Rostocker Straße 6
49124 GMHütte

**05401
842363**



- Krankenfahrten im Auftrag aller Krankenkassen
- Private und gewerbliche Fahrten
- Beförderung im Rollstuhl sitzend

49124 GMHütte
www.taxi-drop-recker.de

**05401
870087**



**WÄRMEPUMPEN | BADPLANUNG
REPARATUREN**

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

**05401
90920**



GLASERMEISTER + VEREDELUNGSTECHNIKER

bernie-glasermeister@gmx.de

- Glasreparaturen • Glasveredelung
- Spiegel und Duschcabinen nach Maß
- Küchenrückwände (Spiegel)

Wellendorfer Str. 23
49124 GMHütte
Fax 05401/8819668

**0171
3715133**

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt

Das Stadtjournal

Gegründet 1989 von Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 10. September 2026.**

Anzeigenschluss ist Freitag, 4. September, 10.00 Uhr.

anzeigen@osning-medien.de • Tel. 05401/83737-0

Redaktionsschluss ist Samstag, 5. September, 10.00 Uhr.

presse@osning-medien.de • Tel. 05401/83737-14

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die nächste Ausgabe der

GRÖNEGAW
Rundschau

erscheint am **Freitag,**
28. August 2026

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch
BAD Iburg

erscheint am **Samstag,**
29. August 2026

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am **Donnerstag,**
3. September 2026



Kalender
online
abonnieren

Erreicht Sie unsere Zeitung zuverlässig?

Sie erhalten unsere Zeitung nicht regelmäßig
oder kennen jemanden in Ihrer Nachbarschaft,
der sie nicht bekommt? **Bitte informieren Sie uns!**
Ihre Rückmeldung ist uns wichtig, um die Verteilqualität zu optimieren.
Osning Medien GmbH • 05401/83737-0 • info@osning-medien.de



Interviews mit Avermann und Herzberg

Sie wollen beide Georgsmarienhüttes nächste Bürgermeister werden: Tobias Avermann, derzeit noch Verwaltungschef in Bad Laer, und Alexander Herzberg, hiesiger Erster Stadtrat. Wie sehen ihre Pläne für eine mögliche Amtszeit für die Stadt

aus? Der blick-punkt Georgsmarienhütte hat sie zum Gespräch gebeten. Lesen Sie die Gespräche mit den beiden Kandidaten auf Seite 6 (Alexander Herzberg) und Seite 12 (Tobias Avermann).

Kommunalwahl
2026

Stadtradeln: Gelungene Auftakt-Tour

Die Stadt Georgsmarienhütte ist in den dreiwöchigen Stadtradeln-Zeitraum gestartet. Bis zum 6. September ist das Motto damit: Möglichst viele Kilometer mit dem Rad für den Klimaschutz sammeln. Den Auftakt bildete dabei eine gemeinsame Radtour, bei der Klimaschutz-

managerin Gesche Wiggers die rund 20 Teilnehmenden in den hügeligen Osten Georgsmarienhüttes führte. Genauer gesagt waren die drei Kulturwege durch Dröper, Kloster Oesede und Holsten-Mündrup Inspiration für die knapp 18 Kilometer lange Runde ge-



Tolle Aussichten boten sich den Teilnehmenden an einigen Stellen der Route – wie hier hinab in Richtung Oeseder Zentrum.

Fotos: Stadt Georgsmarienhütte/ Niklas Otten

wesen, die ob des doch nicht ganz flachen Terrains von allen mit elektronischer Unterstützung am Fahrrad absolviert wurde.

Direkt vom Treffpunkt vor dem Haupteingang des Rathauses ging es zunächst über „Pott-hoffs Feld“ in Richtung Dröper. Von dort am Mehrgenerationenplatz vorbei führte die Route Richtung Kloster Oesede, wo auch die neue Brücke über die Düte am Waldfriedhof genutzt werden konnte.

Über die „Hohe Linde“ hinweg kam dann bereits der Stadtteil Holsten-Mündrup in den Blick der Radlerinnen und Radler, der vorbei am „LandGut“ und tollen Aussichtsmöglichkeiten nahezu einmal komplett durchquert wurde.

Die letzten Kilometer führten dann erneut über die Lindbreite und der LandvolkHochschule zurück Richtung Zentrum und Rathaus. Dort durften sich alle Teilnehmenden dann noch über einen Eis-Gutschein freuen. „Das gemeinsame Anradeln hat wieder sehr viel Spaß gemacht und war hoffentlich der Auftakt für einen kilometerreichen Stadtradeln-Zeitraum“, so Klimaschutzmanagerin Gesche Wiggers.

Bisher haben sich 650 Radlerinnen und Radlern in der Stadtradeln-App registriert. Wer noch

mitmachen möchte, ist noch nicht zu spät dran: „Einfach die App herunterladen, sich anmelden und mit uns in die Pedale treten“, so Wiggers. Bis zum 6. September werden die Kilometer und damit auch der damit vermiedene CO₂-Austausch gezählt. Wer die meisten Kilometer absolviert, kann sich am Ende über tolle Preise freuen.

Neu als zusätzlicher Anreiz in diesem Jahr: das Stadtradeln-Bingo. Dabei können sich die Teilnehmenden eine Bingo-Karte holen, auf der verschiedene Aufgaben hinterlegt sind, die mit dem Fahrrad erfüllt werden müssen.

„Wer fünf Aufgaben gemäß der Bingo-Regeln erfüllt und abstreichen kann, nimmt ebenfalls an einer Verlosung mit attraktiven Gewinnen teil“, so Wiggers. Teilnahmeabschluss ist der 13. September. Die Bingo-Karten sind entweder direkt bei der Klimaschutzmanagerin erhältlich oder können auf der Internetseite der Stadt Georgsmarienhütte unter www.georgsmarienhuette.de/stadtradeln heruntergeladen werden.

Bei Fragen oder Anregungen rund um das Stadtradeln hilft Klimaschutzmanagerin Gesche Wiggers unter Tel. 05401/850226 oder per Mail an gesche.wiggers@georgsmarienhuette.de.

bietet er einen Apfelpflück- und Apfelsaftaktion an. Dazu kommen eine „Natur-Rallye“, ein Erste-Hilfe-Kurs und eine Exkursion zu den Kranichen ins Moor. Erstmals findet im November ein Laternenumzug durch Kloster Oesede statt. Aber auch immer wiederkehrende Aktionen wie Plätzenbacken und Adventskränzbasteln dürfen

nicht fehlen. Am dritten Adventswochenende öffnet auf dem Gelände des Umweltbildungstreffs außerdem wieder der beliebte Weihnachtsmarkt seine Tore. Das Gruppenprogramm kann kostenlos bestellt werden beim Gruppenleiter Tobias Demircioglu unter Tel. 0172/8726403 oder per Mail an tobias.demircioglu@ok.de.

Vollsperrung der B 51 in Richtung Osnabrück

Fahrbahn- und Radwegerneuerung auf der Zielgeraden

Die Fahrbahn- und Radwegerneuerung an der B 51 / B 68 zwischen Osnabrück-Nahne und Georgsmarienhütte steht vor dem Abschluss. Nach der Vollsperrung der Fahrbahn in Fahrtrichtung Osnabrück vom 28. bis 31. August kann die B 51 / B 68 wieder jeweils zweispurig befahren werden.

Am letzten Wochenende im August wird der Fahrbahnbelag in Fahrtrichtung Nord (in Richtung Osnabrück) von der Milchhofbrücke bis zur B 68 ausgetauscht und neu markiert. Diese Arbeiten finden unter Vollsperrung am Freitag, 28. August, nach dem Berufsverkehr – ab ca. 9 Uhr – statt und enden am Montag, 31. August, gegen Abend. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, der ausgeschilderten Umleitung zu folgen. Pendler, welche aus dem Südkreis kommen und in die Stadt Osnabrück fahren, müssen sich insbesondere am Montagmorgen, 31. August, auf Behinderungen im Berufsverkehr einstellen. Die Fahrbahn in Fahrtrichtung Georgsmarienhütte ist von der Vollsperrung nicht betroffen. Die Bauarbeiten an den Fahrbahnen sind dann vollständig

abgeschlossen und die B 51 / B 68 kann in beiden Fahrtrichtungen wieder zweispurig befahren werden. Der neue Radweg kann erst zu einem späteren Zeitpunkt vollständig freigegeben werden. Der Grund: Nach dem Abschluss der Bauarbeiten an der Fahrbahn starten die Stadtwerke Georgsmarienhütte mit der Verlegung einer Wasserleitung von der „Beekebreite“ bis zur B 68. Dieses hat die Sperrung des Radweges bis voraussichtlich Ende September zur Folge. Dann können die Radwegarbeiten auch in diesem 200 m langen Teilstück abgeschlossen werden. Für die Radfahrer ist eine örtliche Umleitung ausgeschildert.

Insgesamt hat die Baumaßnahme an der B 51/B 68 knapp ein Jahr gedauert. Der Bauzeitenplan konnte damit voll eingehalten werden. „Nach Abschluss der Bauarbeiten können Fahrradfahrer aus dem Südkreis komfortabel und vor allem sicherer nach Osnabrück und zurück pendeln, da der Radweg dort wo es möglich war auf 2,50 m verbreitert wurde“, freut sich Yasin Kilic, NLStBV-Geschäftsleiter in Osnabrück.

Gruppenprogramm „nature kids & teens“

Mit Beginn des neuen Schuljahres starten auch wieder die Gruppenaktionen des Vereins „nature kids & teens“ in Kooperation mit dem Umweltschutzverband „Bund für Umwelt und Naturschutz“. In der Regel finden die Umweltbildungs-Ak-

tionen alle 14 Tage statt und richten sich an Kinder ab fünf Jahren und Jugendliche. Bei manchen Aktionen dürfen auch Eltern teilnehmen. In den Herbstferien etwa unternimmt der Verein einen Ausflug an das Wattenmeer. Außerdem

28.08.-12.09.2026

LAGER-VERKAUF

WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUES!



Mit KI erstellt.

CALMER
Rad und E-Bike

Aktion auch mit Leasing kombinierbar



PEGASUS

Solero E8 Sport Performance

E-Trekkingbike | 28 Zoll
pro blue

Bosch Performance Line (Smart System),
Akku: 545 Wh |
8-Gang Kettenschaltung |
SHIMANO hydraulische
Scheibenbremse |
SR SUNTOUR XCM
32-ATB NLO, 100 mm |
Bosch Intuvia 100 Display

-44%



UNSER LAGERPREIS
Nur solange der Vorrat reicht.

€ 1.999,-

Jetzt Schnäppchen sichern & von Top-Ausstattung profitieren!

UVP € 3.599,-

BIS ZU

50 %*

AUF E-BIKES

BIS ZU

60 %*

AUF BEKLEIDUNG & ZUBEHÖR

BIS ZU

70 %*

AUF EINZELSTÜCKE



SERVICE

Wir sind für Sie da!



**BERNHARD
VOGELSANG**

GmbH + Co. KG

Malermeister

Fachbetrieb für Maler-, Bodenarbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Instagram: vogelsanggmbh
Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

**05401
5425**



**Autolackierung · Karosserie-
instandsetzung · Autoglas**

Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

**05401
8499630**



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Ihr Partner bei Feuchtigkeit-
und Schimmelschäden

Eversburger Straße 30
49090 Osnabrück
www.isotec-sixt.de

**0541
96385990**



ofen_alex
FEUERKREATION
Austausch · Aufbau
Reparatur · Wartung

KAMINBAU HOFFMANN
(Meisterbetrieb)
www.ofenalex.de

**0174
9326883**



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

**05405
8082600**



Großraum-Rollstuhlbeförderung bis XXL
Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung etc.
Kurier- & Botendienst | Taxifahrten In- & Ausland

Wellendorfer Str. 128
49124 GMHütte
huettentaxi
@t-online.de

**05401
6313**



**J. Rümker
GmbH & Co. KG**
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)
Treppenhausreinigung
Reinigung von Solaranlagen

Siebenbachstraße 1-3
49124 GMHütte
info@ruemker-gruppe.de

**05401
86970**



Kreuter
Meisterbetrieb
by Kreuter Tankanlagenbau GmbH

Sanitär - Heizung - Klimatechnik

www.kreuter-tankanlagenbau.de
shk@kreuter-tankanlagenbau.de

Lübecker Straße 8
49124 GMHütte

**05401
85960**

DAS GEISTLICHE WORT

**Dieses Mal von Emre Sarıçayır, Religionsbeauftragter DITIB
Türkisch-Islamische Gemeinde zu Georgsmarienhütte**

Die Bedeutung des Lesens

Der Islam ist eine Religion des Wissens und der Weisheit. Er misst dem Lernen, Lehren und Forschen große Bedeutung bei. Sein erstes Gebot lautet: „Lies!“ Dies zeigt, welchen hohen Stellenwert Wissen und Bildung im Islam besitzen. Allah, der Erhabene, spricht: „Lies im Namen deines Herrn, Der erschaffen hat! Er erschuf den Menschen aus einem anhaftenden Gebilde. Lies! Dein Herr ist der Allgütige. Er ist es, Der das Schreiben mit dem Schreibrohr gelehrt hat. Er lehrte den Menschen, was er nicht wusste.“ (Sure al-Ala, 96:1-5)

Diese Verse verdeutlichen, dass der Mensch stets nach Wissen und Wahrheit suchen und sich niemals vom Lernen entfernen sollte. Auch unser Prophet Muhammad (s) betonte in vielen Aussagen die Bedeutung des Wissenserwerbs.

Lesen gehört zu den wichtigsten Tätigkeiten, die den Menschen reifen lassen. So wie der Mensch Essen und Trinken benötigt, muss er auch seine Fähigkeiten zum Denken, Lesen und Lernen weiterentwickeln. Denn gerade diese Fähigkeiten unterscheiden ihn von anderen Lebewesen.

Unser Prophet (s) ermutigte seine Gefährten, lesen und schreiben zu lernen. Die ihm offenbarten Verse ließ er niederschreiben und sorgte dafür, dass sie gelesen, gelernt und weitergegeben wurden. So wurden bereits in den ersten Jahren des Islams die Häuser der Muslime zu Orten, an denen der Koran gelesen und gelehrt wurde. Auch in Medina legte der Prophet (s) gro-



Foto: privat

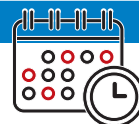
ßen Wert auf Bildung und bemühte sich darum, die Stadt zu einem Zentrum des Wissens zu machen. Ein besonders bemerkenswertes Beispiel ist folgende Überlieferung: Einige Kriegsgefangene, die lesen und schreiben konnten, wurden freigelassen, nachdem sie muslimischen Kindern Lesen und Schreiben beigebracht hatten. Dies zeigt eindrucksvoll, welchen Stellenwert Bildung für den Propheten be-
saß.

In Deutschland hat das neue Schul- und Ausbildungsjahr begonnen. Es ist sehr wichtig, dass unsere Kinder eine gute Bildung erhalten und ihre schulische oder universitäre Ausbildung erfolgreich abschließen. Wir wünschen uns, dass sie zu Menschen heranwachsen, die ihren Familien, dem Land, in dem sie leben, und der gesamten Gesellschaft von Nutzen sind.

Wir sollten unsere Kinder auf ihrem Bildungsweg begleiten und sie dabei unterstützen, erfolgreich zu sein und gute moralische Werte zu entwickeln. Diese Verantwortung sollten wir gewissenhaft und im Bewusstsein eines Gottesdienstes erfüllen.

Ich möchte meinen Beitrag mit folgendem Gebet beenden: „Unser Herr! Mehre unser Wissen und lass uns nach dem handeln, was wir gelernt haben. Schenke unseren Herzen Zuversicht und erleichtere uns unsere Aufgaben. Lass unsere Kinder ihren Bildungsweg erfolgreich abschließen und zu guten Menschen heranwachsen, die ihren Familien, ihrer Gesellschaft und der gesamten Menschheit von Nutzen sind. Amin.“

TERMINE KOMPAKT



Sonntag, 30. August

Apothekennotdienst

Apothek am MHO | Bischofsstraße 28, Osnabrück |
Telefon 0541/2007780

Sonntag, 6. September

Apothekennotdienst

Niedermark-Apothek | Kummerskamp 2, Hagen |
Telefon 05405/7405



Termin



Veranstaltung



Verwaltung



Verein



Arzt

Apothek

Machen.

Warum tun wir uns das eigentlich an?

Wir sind Lehrer, Handwerker, Eltern, Vereinsmenschen, Unternehmer und Ehrenamtliche. Unterschiedliche Berufe.

Dasselbe Ziel: Georgsmarienhütte voranbringen.

**„Weil Zusammenhalt
nicht von allein
entsteht.“**

Margit Spreckelmeyer

**"Weil gute
Ideen erst
etwas wert
sind, wenn man
sie auch
macht."**

Maik Blome

**„Weil unsere Kinder
nicht bis morgen
warten können."**

Elisa Steins

**"Weil wir diese
Stadt nicht den
Lautesten
überlassen
wollen."**

Julian Symanzik

**"Weil sich durch
Reden allein nichts
ändert."**

Thomas Pilling

**„Weil Vereine
Unterstützung
brauchen statt
Sonntagsreden.“**

Ralf Ingenpass

**"Weil Vernunft,
Zusammenarbeit
und
Verantwortung
unsere Stadt
voranbringen."**

Mark Meyer

**"Weil Vereine
mehr
verdienen als
warme
Worte."**

Marcel Dierks

V.i.S.d.P.: SPD Georgsmarienhütte, Maik Blome, Am Kasinopark 10, 49124 Georgsmarienhütte

**Unterschiedliche Menschen. Viele Gründe. Ein gemeinsames Ziel:
Georgsmarienhütte.**

Weil der Rat entscheidet.

SPD
GEORGSMARIENHÜTTE



SERVICE

Wir sind für Sie da!



Gartenpflege inkl. Rasenmäharbeiten und Bepflanzungen • Form- und Pflege-schnitte von Büschen, Sträuchern und Hecken • Treppenhaus- und Büroreinigung
Bauschlusssendreinigung • Entrümpelungen • Hausmeisterdienste

dgg-dienstleistungen
@osnanet.de
Schürffeld 4
49124 GMHütte

**05401
364216**



Montage • Reparatur • Wartung

Bielefelder Str. 28
49186 Bad Iburg
jenergy-business.de

**05403
7267670**



Heizung • Sanitär
Solar • Wohnraumlüftung
Leitungswasserschäden

Auf der Halle 8
49124 GMHütte
Kloster-Oesede

**05401
5561**



Heizung • Sanitär
Kundendienst • Wartung
NEU! 24-h-Onlineberatung
unter www.pieper-schlinge.de

info@pieper-schlinge.de
Albert-Schweitzer-Str. 55
49124 GMHütte

**05401
345900**



Fliesenverlegung • Verkauf
3D-Badplanung

Robertstraße 2
Georgsmarienhütte
www.fliesenleger-meyer.de
info@fliesenleger-meyer.de

**05401
796977**



FALK BÖNKE

- Gartengestaltung
- Garten- und Anlagenpflege
- Rasenpflege
- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Fällen und Roden
- Pflasterarbeiten und Wegebau
- Zaunbau
- Thermisch-mechanische Unkrautbekämpfung
- Winterdienst

An der Kirche 3 | 49124 Georgsmarienhütte-Harderberg
Telefon 05401/5152 | info@der-buente-kommt.de

www.der-buente-kommt.de

IM GESPRÄCH MIT ...

„Meine Tür steht und stand immer offen“

Bürgermeisterkandidat Alexander Herzberg über seine Ziele für GMHütte

Kommunalwahl
2026

Angenommen Sie gewinnen die Wahl und sind Georgsmarienhüttes nächster Bürgermeister: Was ist Ihre erste Amtshandlung?

Meine erste Amtshandlung wäre natürlich, das Personal im Rathaus zusammenzurufen und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern noch einmal unsere künftigen Ziele in der Verwaltung durchzugehen. Im Anschluss würde ich im Rahmen der Einführung auch des neuen Rates



Alexander Herzberg

anfangen, mit dem neuen Stadtrat Ziele für die Legislaturperiode zu definieren – nach meinem Wahlprogramm natürlich. Als Allererstes würde ich wahrscheinlich das Projekt eines Leitbildes der Stadt in die Wege leiten, um mit der gesamten Stadt und den Bürgern ein Konzept aufzustellen, wie wir die Stadt strategisch weiterentwickeln wollen. Mit externer Begleitung würden die Ideen gesammelt – sowohl verwaltungsseitig als auch von den Bürgerinnen und Bürgern. Zunächst würden Handlungsfelder identifiziert, daraus strategische Ziele entwickelt und später operative Ziele abgeleitet. Das ist das Modell der kommunalen Steuerung, das mittlerweile fest verankert ist. Ein derartiges Leitbild für die Stadt wurde hier seit Längerem nicht mehr angegangen.

Auf Ihren Plakaten und auf Ihrer Website beschreiben Sie sich als bürgernah. Wie genau meinen Sie das? Wodurch wollen Sie ein bürgernaher Verwaltungschef sein?

Unter Bürgernähe verstehe ich vor allem, dass man ansprechbar ist. In einer Kommune mit 32.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist es natürlich schwierig, als Bürgermeister immer erreichbar zu sein. Wichtig ist, dass Bürger zeitnah einen Termin bekommen können und der Bürgermeister grundsätzlich ein offenes Ohr hat. Ich möchte Bürgersprechstunden vor Ort anbieten. Die Bürger müssen nicht zwingend

ins Rathaus kommen, sondern könnten beispielsweise einmal pro Woche in einem Stadtteil bei einem Kaffee mit mir ihre Anliegen vortragen. Denn es muss nicht immer eine Sprechstunde in der Behörde sein. Reden können wir auch bei einem Bier oder einem Kaffee.

Außerdem möchte ich eine App einführen, über die Bürger transparent über Maßnahmen informiert werden, Mängel und Ideen melden und den Bearbeitungsstand ihrer Eingabe verfolgen können. Auch Straßensperrungen, Busumleitungen oder verlegte Haltestellen könnten dort auf einer Karte dargestellt werden. Das wäre ein Prozess, aber machbar. Das ist kein Hexenwerk, das gibt es anderswo bereits.

Der Verwaltung, der Sie als Spitzenbeamter angehören, wird nicht gerade Bürgernähe nachgesagt. Warum jetzt dieser Schwenk?

Ich würde sagen, die Verwaltung ist deutlich bürgernäher, als es öffentlich häufig dargestellt wird. Ich kenne sehr viele Bürger, die mit der Kommunikation mit dem Rathaus und der Zusammenarbeit sehr zufrieden sind, auch im ehrenamtlichen Bereich. Ich habe in den vergangenen Wochen mit vielen ehrenamtlichen Organisationen gesprochen. Viele sagen: „Die Zusammenarbeit mit der Stadt läuft hervorragend, ganz geräuschlos und problemlos. Wenn wir etwas haben, wird uns immer geholfen.“

Es gab Bereiche, in denen die Zusammenarbeit manchmal ein bisschen holprig war. Da gibt es natürlich unterschiedliche Ansichten. Wichtig ist für mich, dass die Kommunikation in den Bereichen ausgebaut wird und dass man gut und offen mit allen Akteuren agiert und zusammenarbeitet.

Meine Tür steht und stand immer offen. Ich glaube, das wissen die Akteure auch. Ich habe in der Vergangenheit immer mit allen Beteiligten im Stadtgebiet sehr gut zusammengearbeitet und war auch immer ansprechbar.

Sie treten ohne die Unterstützung einer Partei an.

Ist das überhaupt möglich?

Es ist natürlich einfacher, wenn man eine Partei im Rücken hat. Aber es war eine bewusste Entscheidung meinerseits, komplett unabhängig und neutral anzutreten.

Natürlich muss ich alles selbst machen. Ich muss die Wahlplakate mit einigen wenigen Unterstützern, vor allem mit meiner Familie, selber aufhängen. Ich muss alles selbst finanzieren. Anders als mein Konkurrent habe ich keine Parteien, die für mich überall die Werbetrommel rühren.

Ich wollte aber bewusst und authentisch meine Position vertreten, ohne mich einschränken zu lassen. Im Wahlkampf erlebe ich, dass sehr viele Bürgerinnen und Bürger von allen Parteien enttäuscht sind. Sie äußern mir gegenüber große Zustimmung und sagen, es sei gut, dass jemand mit Fachverstand und Fachwissen an die Aufgaben herangehe – als langjähriger Verwaltungsexperte, aber auch als ehemaliger Unternehmer und Steuerberater. Dieses Feedback höre ich immer wieder.

Sollten Sie die Wahl verlieren, ist Ihr derzeitiger Konkurrent Ihr Vorgesetzter. Wie gehen Sie damit um?

Ich denke, da sind wir beide Profis genug, um damit umzugehen. Grundsätzlich läuft meine Amtszeit zunächst noch zweieinhalb Jahre weiter. Dann muss man schauen, wie es danach weitergeht. Danach steht eine neue Wahl an.

Was wären Ihre drei wichtigsten Ziele als Bürgermeister?

Grundsätzlich möchte ich die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Rat und Stadtgesellschaft insgesamt nach Möglichkeit optimieren. Das steht über allem.

Als konkrete Ziele sehe ich die Sanierung und Attraktivierung der Innenstadt, die sinnvolle Neunutzung des Krankenhausareals im Kasinopark und den Vorrang der Schulsanierungen. Wir haben in den vergangenen Jahren bereits Schulen saniert und gebaut. Die Regenbogenschule war ein Pilotprojekt und ist innerhalb der Sanierung wirklich toll geworden. Bei der Freiherr-vom-Stein-Schule läuft die Sanierung weiter; die Aufstockung und der 1. Abschnitt der Sanierung der Sophie-Scholl-Schule ist gerade abgeschlossen. Die Michaelisschule wird gebaut. Anschließend stehen noch die Antoniusschule und vor allem die Graf-Ludolf-Schule in Kloster Oesede an, die

vitalis
Gesundheit • Fitness • Psycho • Relax • Prävention

AB DEM 4.9.

Vitalis Kinder

YOGA

AB 3 – 7 JAHREN

JEDEN FREITAG | 16:00 – 17:00 UHR

KÖRPERÜBUNGEN BEI BEWEGUNGSMANGEL // SPIELE
ATEMÜBUNGEN // BEWEGLICHKEITSTRaining // TANZ
ENTSPANNUNG & ACHTSAMKEIT
KRÄFTIGUNG // KID FIT KRAFT

10er Karte für 60 Euro

in den Außenstandort Sophie-Scholl-Schule umziehen soll. Parallel dazu haben wir noch das Feuerwehrgerätehaus in Kloster Oesede.

Die Kosten für den Neubau der Michaelisschule sind explodiert. Liegt das allein an gestiegenen Baukosten?

Das Bauvorhaben hätte deutlich günstiger vonstattengehen können. Vorangestellt: In der publizierten Summe sind auch Risiko- und Wagniszuschläge für unvorhergesehene Risiken und künftige Kostensteigerungen enthalten. Diese müssen nicht zwangsläufig zum Tragen kommen.

Die Kostensteigerung zur ursprünglichen Kalkulation ist auch auf gestiegene Baukosten zurückzuführen.

Zudem gab es aber auch bewusste Entscheidungen des Rates, die das Projekt verteuert haben. Die Clusterschule erfordert

deutlich mehr Raumvolumen und damit einhergehend entsprechend höhere Baukosten. Die Verwaltung hatte außerdem Einsparpotenziale von etwa 1,5 Millionen Euro ermittelt, ohne funktionale Einschränkungen. Der Rat entschied jedoch, ohne diese Einsparungen zu bauen und noch etwas draufzulegen. Es wäre also definitiv günstiger möglich gewesen.

Der Vorschlag der Verwaltung war allerdings ursprünglich noch günstiger, nämlich eine Sanierung im Bestand auf Neubausstandard. Der Rat entschied sich allerdings für das Neubauprojekt.

Diese Entscheidungen kann man auch vertreten, wir bekommen als Stadt nun eine Vorzeigeschule auf modernstem Standard mit modernsten pädagogischen Konzepten. Dies kostet allerdings auch mehr als eine Sanierung oder Neubau auf bisherigem Standard als Flurschule.

Was ist Georgsmarienhüttes größte Stärke und größte Schwäche?

Eine Stärke von Georgsmarienhütte ist natürlich die starke Wirtschaft mit dem Stahlwerk, aber auch mit vielen anderen guten Unternehmen. Dazu kommt eine attraktive Infrastruktur für die Bürger. Welche Stadt in dieser Größe hat zwei Schwimmbäder für ihre Bürger? Insgesamt haben wir eine wirklich gute Infrastruktur. Wir können alle Ganztagsansprüche bedienen und haben mehr Kindergartenplätze als Anmeldungen und sind damit sehr gut aufgestellt.

Dazu kommt eine tolle Lebenskultur mit netten Menschen. Das ist eine große Stärke, sowohl als Gewerbestandort als auch als Wohnstandort.

Bei den Schwächen ist es aus meiner Sicht schwierig, eine zu benennen. Ich würde sagen, dass man oft noch im Ortsteildenken

Bensmann & Sohn
Entsorgungsfachbetrieb
05401 / 36850
47179 Hagen a.T.W.

Container
in allen Größen

NEU
1m³ Mini - Mulden

Lernen Sie
unsere Mini-Nachwuchs kennen! Es lohnt sich!

Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.
Entsorgungsfachbetrieb

Entsorgungsfachbetrieb
zertifiziert nach DIN
ISO 9001
Sichert Vertrauen

verhaftet ist und sich nicht wirklich als Einheit, als Stadt, sieht. Da könnte noch ein bisschen mehr Wir-Gefühl entstehen. Das ist auch eines der Ziele eines Leitbildprozesses: zu sagen „Wir als Stadt Georgsmarienhütte“.

Welche Rolle spielen Klima- und Umweltschutz in Ihrem Programm?

Klima- und Umweltschutz kommen in meinem Programm definitiv vor. Es ist allerdings schwierig, weil Klimaschutz keine kommunale Kernaufgabe ist. Für mich ist er ein übergeordnetes und zwingendes Ziel, das bei allen unseren Maßnahmen zu beachten ist. Vor Ort sind wir vor allem mit der Klimafolgenanpassung beschäftigt. Durch die Erwärmung gibt es mehr Starkregen- und im Sommer Dürreereignisse. Wir müssen sehen, wie wir diese Risiken abfedern und auffangen können. In meinem Wahlprogramm stehen außerdem grüne Gewerbeflächen und das Schwammstadt-Prinzip. Flächen sollen so angelegt werden, dass Wasser gespeichert, aufgenommen und zwischengespeichert wird und bei trockenem Wetter und Hitzewellen wieder abgegeben werden kann. Das senkt die Temperatur in der Stadt. Dafür braucht es bestimmte Bepflanzungen und versickerungsfähige Böden, die Wasser speichern können.

Für die Oeseder Innenstadt gibt es viele Ideen und Konzepte. Was würden Sie als Bürgermeister versuchen, dort ins Rollen zu bringen?

Aus meiner Sicht ist es wichtig, das vor zwei Jahren verabschiedete Konzept zeitnah vollständig umzusetzen um unsere örtlichen Geschäfte zu unterstützen und die Innenstadt zu beleben. Zur Stärkung unseres Einzelhandels auch im Wettbewerb mit dem Internethandel ist eine zeitnahe Erhöhung der Aufenthaltsqualität erforderlich. Eine häppchenweise Streckung über viele Jahre würde die Kosten in die Höhe treiben und es gäbe stets Baustellen in der Innenstadt, was dem Ziel zuwiderläuft.

Es gibt allerdings auch Maßnahmen, welche kurzfristig umsetzbar wären und sofort angegangen werden könnten, wie die Umgestaltung des unmittelbaren Areals um das Rathaus und die Schaffung von Sitzgelegenheiten und Pop-Up-Gastronomie auf der Oeseder Straße sowie den Plätzen in der Innenstadt.

Ich würde mich daher als Bürgermeister dafür einsetzen, diese ad-hoc-Maßnahmen sofort umzusetzen und das Innenstadtentwicklungskonzept in seiner Gänze en bloc umzusetzen.

are ●

Osterheide vorübergehend Einbahnstraße

Zufahrt zum Recyclinghof eingeschränkt

Seit Montag, 17. August, finden in der Straße Osterheide in Georgsmarienhütte Straßenbauarbeiten statt. Die Zufahrt zum AWIGO-Recyclinghof ist deshalb temporär nur noch aus Richtung der Niedersachsenstraße möglich.

Hintergrund ist die Erneuerung der Versorgungsleitungen. Damit die Arbeiten durchgeführt werden können, ist die Osterheide ab dem 17. August teilweise eine Einbahnstraße. Die Durchfahrt ist nur noch aus Richtung der Niedersachsenstraße in Richtung Oeseder Straße möglich. Entsprechend kann der AWIGO-Recyclinghof vorübergehend ausschließlich

aus Richtung der Niedersachsenstraße angefahren werden. Die Baustelle wird voraussichtlich bis Anfang 2027 dauern.

Aufgrund der Bauarbeiten kann es im Bereich der Osterheide zeitweise zu Verkehrsbehinderungen und Verzögerungen kommen. AWIGO-Kundinnen und -Kunden sollten gegebenenfalls etwas mehr Zeit für die Anfahrt zum Recyclinghof einplanen und werden gebeten, den Beschilderungen vor Ort sowie ggf. den Anweisungen der AWIGO-Mitarbeitenden zu folgen.

Über mögliche zukünftige Änderungen informiert die AWIGO auf ihrer Website. ●

Baustellen-Update: Am Boberg geht es voran

Die Bauarbeiten zur Herstellung neuer Kanäle mitsamt neuem Fahrbahnaufbau im Bereich der Straße Am Boberg im Stadtteil Holzhausen schreiten weiter voran. Der erste von zwei Bauabschnitten konnte nun – zunächst mit Blick auf die Asphaltarbeiten – abgeschlossen werden.

Konkret handelt es sich dabei um die Stichstraße entlang der Antoniussschule, die von der Sutthäuser Straße zur Straße Am Boberg führt. Auf dem gut 300 Meter langen Abschnitt ist nach den Kanalbauarbeiten der Fahrbahnaufbau erfolgt und die Deckschicht bereits aufgebracht worden. Als Abgrenzung zur Einmündung der Stichstraße in die Straße Am Boberg ist noch ein Pflasterstreifen vorgesehen. Dort werden dann auch wieder Poller installiert, um – wie bisher – eine dauerhafte Durchfahrt zu unterbinden. Bei Bedarf – zum Beispiel im Rahmen der Holzhauser Kirmes – können die Poller entfernt werden. Der bis

zum Haupteingang der Schule führende Gehweg hat bereits eine neue Pflasterung erhalten: „Damit konnten wir diesen ersten Teilabschnitt zumindest im Bereich der Asphaltarbeiten pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres sowie zur Holzhauser Kirmes abschließen“, so der bei der Stadt Georgsmarienhütte zuständige Tiefbauamtsleiter Jörg Baumann.

Für den öffentlichen Verkehr ist der Abschnitt und damit auch die Zufahrt zur an die Straße angrenzenden Parkfläche allerdings noch nicht wieder freigegeben. Das hängt mit den weiteren Baumaßnahmen auf der Straße Am Boberg zusammen. Zum einen wird der Parkplatz noch als Lagerfläche für Baumaterialien benötigt und zum anderen werden derzeit die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt unmittelbar von der Einmündung der Stichstraße in Richtung Ortsausgang fortgeführt, was auch die noch fehlende Pflasterung am Ende der Stichstraße beinhaltet. Auch dort erfolgen zunächst die Kanalbauarbeiten mit anschließender Herstellung des Fahrbahnaufbaus. Dabei wird sich die neue Fahrbahn in einen Asphaltbereich sowie in einen rotgepflasterten Bereich aufgliedern, wobei letzterer auch von Kraftfahrzeugen befahren werden kann, um beispielsweise Begegnungsverkehr zu ermöglichen.

Bei den Arbeiten handelt es sich um eine gemeinsame Maßnahme der Stadt Georgsmarienhütte und der Stadtwerke Georgsmarienhütte. ●



TAG DER OFFENEN TÜR:
Oeseder Straße 107 · Georgsmarienhütte
Sonntag, 30.8.2026, von 11 bis 13 Uhr

NUR NOCH
8 WOHNUNGEN
VERFÜGBAR!

Selbständig wohnen in Oesede

15 moderne barrierefreie Eigentumswohnungen mit 1 bis 3 Zimmern und ca. 41 bis 115 m² Wohnfläche. Aufzug, neue Bäder, Fußbodenheizung, Gemeinschaftsräume sowie optionale Service- und Betreuungsangebote sorgen für hohen Wohnkomfort und Sicherheit im Alltag. Zentrale Lage in Oesede · bezugsfertig · provisionsfrei direkt vom Eigentümer zu vermieten / zu verkaufen EA, V. 95 kWh/(ma), BJ 2001, Gas.



**P+S Planung und
Schlüsselfertigbau GmbH**
info@ps-bauen.de
Tel. 05471-9595-13

Bürgermeisterkandidaten zu Energiefragen

Die beiden Bürgermeisterkandidaten Tobias Avermann und Alexander Herzberg haben dem Forum für Energie und Umwelt zugesagt, am 27. August zu Energiefragen Stellung zu nehmen. Angesprochen werden sollen die Wärmeplanung der Stadt, die Unterstützung des Stahlwerkes bei der Umstellung auf Erneuerbare Energien, Photo-

voltaik auf Dächern städtischer Gebäude und am Gartbrink sowie die Zusammenarbeit von Stadt und Stadtwerken mit bürgerschaftlichem Engagement. Zur Stellungnahme sind die im Stadtrat vertretenen Parteien eingeladen. Die öffentliche Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Bildungswerkstatt, Werner-von-Siemens-Str. 27. ●

Zeltlager für Kinder und Jugendliche

Am Wochenende von Freitag, 28. August, ab 18 Uhr bis Sonntag, 30. August, um 11 Uhr veranstaltet der Verein „nature kids & teens“ ein „Wochenend-Zeltlager“ für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche bis 16 Jahren. Das Zeltlager findet auf dem Gelände des Umweltbildungstreffs, Schürffeld 4, in Kloster Oesede statt. Es sind Schlafsack, Luftmatratze oder Iso-Matte und ein Zelt mitzubringen. Während des Zeltlagers hat Lagerleiter Tobias Demircioglu ein tolles Begleit-

programm zusammengestellt. Kostenbeitrag für Essen und Getränke inkl. Frühstück/Mittag/Abendessen: 35 Euro (Mitglieder im Verein zahlen 30 Euro). Das Zeltlager kann auch bei Regenwetter durchgeführt werden. Gegebenenfalls besteht eine Ausweichmöglichkeit ins so genannte „Regenlager“ im Gebäude beim Umweltbildungstreff. Anmeldung und Infos bei Tobias Demircioglu unter Tel. 0172/8726403 oder per E-Mail an tobias.demircioglu@ok.de ●

Fotos und Dokumente für „Spurensuche“

Werkstatt LokalGeschichte baut zudem Fotoarchiv Werner Beermann auf

„Nach der Spurensuche ist vor der Spurensuche“, lautet das Arbeitsmotto bei der Werkstatt LokalGeschichte. Im Juni ist die Spurensuche 2026 erschienen, nach einer kurzen Verschnaufpause startet die Werkstatt jetzt mit den Arbeiten zur Spurensuche 2027. Dafür bittet sie Bürger und Bürgerinnen um Unterstützung, indem Fotos, Dokumente, Zeitungsberichte und Ähnliches zur Verfügung gestellt werden.

Folgende Themen, zu denen Materialien gesucht werden, sind derzeit in Planung: Gaststätten und Gasthäuser, Gemeinde-/Stadtkrankenhaus Georgsmarienhütte, Comenius-Schule, Post, Poststellen und Postzustellung, Siedlungen Stalbrink, Kiffenbrink und Beslauer Weg, Genossenschaften in Georgsmarienhütte, Folkmusik, Oldieszene und Diskos, Kinos (Capitol, Union-Theater, Hütten-Lichtspiele), Rekommunalisie-

rung des Strom- und Gasnetzes seit 1997, Panoramabad und Namensfindung für die neue Stadt 1968/1969.

Wer derartige Unterlagen besitzt und der Werkstatt ausleihen würde, kann sich bei der Werkstatt LokalGeschichte per E-Mail mail@werkstattlokalgeschichte.de oder unter Tel. 05401 460 476 melden.

Neben der jährlichen Spurensuche erstellt die Werkstatt seit Jahresbeginn das „Fotoarchiv Werner Beermann“. Inzwischen sind 20.000 Bilder von engagierten und rein ehrenamtlich tätigen UnterstützerInnen bearbeitet und davon 7.500 in eine Datenbank eingestellt worden. Weitere 8.000 Bilder sind derzeit in der Bearbeitung, sodass die Werkstatt davon ausgeht, dass das Fotoarchiv zu seinem ersten Todestag im November 2026 der Öffentlichkeit vorgestellt werden kann. ●



Für eine Stadt,
in der sich heutige und
zukünftige Generationen
wohlfühlen!



Udo Hebbelmann

Listenplatz 3 für den Stadtrat im Wahlbereich 2

**Kandidat für den Stadtrat
am 13.09.2026.**

Ich setze mich ein für:

- Vollständige Grundversorgung in allen Stadtteilen
- Vorausschauende Investitionen, die der ganzen Stadt nutzen
- Eine bürgernahe, effiziente und moderne Stadtverwaltung
- Ausbau und Förderung der Wirtschaft in Georgsmarienhütte
- Das C in der CDU
- Stärkung des Ehrenamtes als „Hilfe zur Selbsthilfe“.
- Entwicklung des Oeseder Zentrums zum Stadtmittelpunkt mit Aufenthaltsqualität
- Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten für die Erhaltung des „Alten Schauenroth“
- Keine Schauanträge, sondern parteiübergreifende Zusammenarbeit zum Wohle aller Bürger

Ich bin in der CDU und nicht in Wählervereinigungen, weil wir Vertreter/innen im Kreistag, im Landtag und im Bundestag haben, die sich für uns und zukünftige Generationen einsetzen.

Ihr Kandidat im Wahlbereich 2

Udo Hebbelmann

Listenplatz 3 im Wahlbereich Oesede, Kloster Oesede und Holsten-Mündrup

Alter: 68, verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Beruf: Volljurist als Aufsichtsrat in div. nicht städtischen Gesellschaften

Hobbys: Laufen, Tennis, Kirchenvorstand, Kartenspielen, Lesen

Kontakt: Udo.Hebbelmann@t-online.de

Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

Vitalis Sommerfest

Einmal im Jahr lädt das Vitalis Fitness- und Gesundheitszentrum in Georgsmarienhütte zum Sommerfest. Am 22. August feierten Mitglieder und Freunde bei passendem Wetter. Es wurde gegrillt, gemeinsam getrunken, gelacht und erzählt. Viele Mitglieder bereicherten

das Grillbuffet mit leckeren Beiträgen. Ein Höhepunkt war die große Tombola mit zahlreichen Preisen und Gutscheinen aus Georgsmarienhütte. Die Mitglieder hatten dafür bei jeder Trainingseinheit bis zum Sommerfest fleißig Punkte gesammelt.



Gutes Wetter, gute Laune: das Sommerfest von Vitalis.

- Anzeige -

Grüne besuchten „grünstes Stahlwerk Deutschlands“

Nach einem Gespräch mit dem Betriebsrat konnten Mitglieder der Grünen sich jetzt bei einem Rundgang über das Stahlwerksgelände ein Bild machen über die Produktionsbedingungen. Kompetent und anschaulich führte Martin Duram nah an die Arbeitsplätze. An der Stranggussanlage faszinierte, wie die glühenden Blöcke wie von Geisterhand bewegt ihren Weg durch die Halle finden. Beeindruckt zeigten sich die Grünen vom Dampfen, Zischen, Feuern und, Knallen direkt am Elektrolichtbogenofen, wo Schrott bei ca. 1.650 Grad geschmolzen und

zu neuem Stahl verarbeitet wird. „Im Gegensatz zum Hochofen mit Konvertertechnik bis Anfang der 90-er Jahre gibt es hier fast keinerlei Emissionen mehr“, betonte Duram. Schon jetzt sei der Betrieb in Georgsmarienhütte das „grünste Stahlwerk Deutschlands. Ziel sei es, bis 2039 völlig klimaneutral zu werden durch den Einsatz erneuerbarer Energien. Aktuell gelte es, die im Vergleich zu Nachbarländern deutlich höheren Stromerkaufpreise zu reduzieren, um die ca. 1.300 Arbeitsplätze zu sichern. Diesen Weg wollen die Grünen unterstützen.



Politische Werbung, Sponsor: Grüne OV Georgsmarienhütte. Anlass: Information. Transparenzhinweis unter: www.gruene-nds.de/tpa

Boogie, Blues und Jazz im Rathaus

Frank Muschalle Trio zu Gast bei der Kleinkunstreihe

Am Freitag, 6. November, stehen im Rahmen der städtischen Kleinkunstreihe alte Bekannte auf der Bühne des Saal Niedersachsens: Das Frank Muschalle Trio macht wieder Halt im Georgsmarienhütter Rathaus und hat einmal mehr mitreißenden Boogie-Woogie, swingenden Blues und lässigen Jazz im Gepäck. Karten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich. Die drei Musiker bringen ein Konzerterlebnis auf die Bühne, bei dem Frank Muschalle am Piano sitzt, Dirk Engelmeyer singt und das Schlagzeug bedient sowie Matthias Klüter die Saiten des Kontrabasses zupft. Seit über 30 Jahren tourt das Trio durch Europa, Kanada und die USA und steht dabei für handgemachte Musik, die Tradition

respektiert und zugleich frisch und zeitlos klingt. Dabei zählt Frank Muschalle zu den renommiertesten Boogie-Woogie-Pianisten Europas – virtuos, stilbewusst und immer mit einem Augenzwinkern. Das Publikum darf sich auf einen kurzweiligen wie schwungvollen Konzertabend freuen.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Karten sind ab sofort im Vorverkauf bei der Buchhandlung Sedlmair, der Touristinformation Osnabrück oder online unter www.nordwest-ticket.de für 25 Euro erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt, sofern noch verfügbar, 29 Euro. Informationen erteilt auch das städtische Kulturbüro unter Tel. 05401/850250.



Sorgen wieder für besten Boogie-Woogie im Georgsmarienhütter Rathaus: Das Frank Muschalle Trio.

Foto: Manfred Pollert

Ferienpass bringt Kinder auf den Tennisplatz

Zum ersten Mal hat der Tennis-Club Holzhausen im Rahmen des Ferienpasses der Stadt Georgsmarienhütte seine Tennisanlage in Holzhausen für Kinder aus Georgsmarienhütte geöffnet. Vier Ferienpass-Veranstaltungen boten insgesamt 32 Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit dem Tennissport zu sammeln oder ihr bereits vorhandenes Können auszuprobieren.

Die Trainerin, die während der Saison auch das reguläre Tennistraining im Verein gibt, sorgte für ein abwechslungsreiches Programm mit viel Bewegung, Spiel und Spaß. Unter ihrer Anleitung wurde dabei nicht nur Tennis gespielt. Auch Koordinations- und Motorikübungen standen auf dem

Programm. Die Kinder lernten, sich aufeinander einzulassen, gemeinsam zu spielen und als Gruppe schnell zusammenzufinden. Eine Urkunde zum Abschluss sorgte vor allem bei den jüngeren Kindern für große Freude und wurde stolz den mitgebrachten Eltern und Großeltern gezeigt.

Die Durchführung der Aktionen wurde als gefördertes Projekt im Rahmen der Mikroförderung 2026 durch die LAGFA Niedersachsen ermöglicht. Für kleinere Vereine sind solche Fördermöglichkeiten und die Unterstützung durch Sponsoren von großer Bedeutung, da zusätzliche Angebote und besondere Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sonst oftmals kaum oder gar nicht umgesetzt werden könnten. Deshalb sind



Beim TC Holzhausen konnten Kinder das Tennisspielen ausprobieren.

auch künftig möglichst einfache und unkomplizierte Fördermöglichkeiten wichtig, damit Vereine weiterhin Projekte anbieten können, die Kindern und

Jugendlichen Sport, Bewegung, Gemeinschaft und soziale Entwicklung ermöglichen und fördern.

Fahrzeugspende für Kita in Harderberg

Die GO! Express & Logistics Osnabrück GmbH hat der Kita St. Joh. Vianney: mehrere Rutschautos und Laufräder gespendet. Die neuen Fahrzeuge sorgen künftig für noch mehr Bewegung, Spielspaß und Abwechslung im Kita-Alltag.

Bei der Übergabe waren neben den Kindern auch Kita-Leiterin Sina Paßmann und die stellvertretende Leiterin Dorothee Dreier dabei.

Die Kinder nahmen die neuen Fahrzeuge begeistert in Empfang und probierten sie direkt aus.

aus.

Ruven Sommer, Prokurist und Betriebsleiter der GO! Express & Logistics Osnabrück GmbH, freut sich über die gelungene Aktion: „Als regional verwurzeltes Unternehmen ist es uns wichtig, soziale Einrichtungen vor Ort zu unterstützen. Wenn wir den Kindern mit den Fahrzeugen eine Freude bereiten und zugleich Bewegung fördern können, ist das für uns eine rundum gelungene Sache.“



NEU ERLEBEN

Samstag, 5. September
10 - 16 Uhr

Premiere: Solarlux zeigt sich neu

- Terrassendächer und Wintergärten in unserer neuen Außenausstellung auf 800 m²
- Persönliche Beratung, auch zu unseren Glas-Faltwänden und Schiebefenstern
- Premiere der neuen Wintergarten-Familie Avario
- Erlebnisausstellung: Testen Sie unsere Systeme auf Herz & Nieren
- Fachvorträge zu jeder vollen Stunde
- Betriebsführungen inklusive Rundgang durch unsere Produktion
- Tolles Rahmenprogramm für die ganze Familie bei Kaffee und Kuchen

Industriepark 1 • 49324 Melle • solarlux.com

SOLARLUX

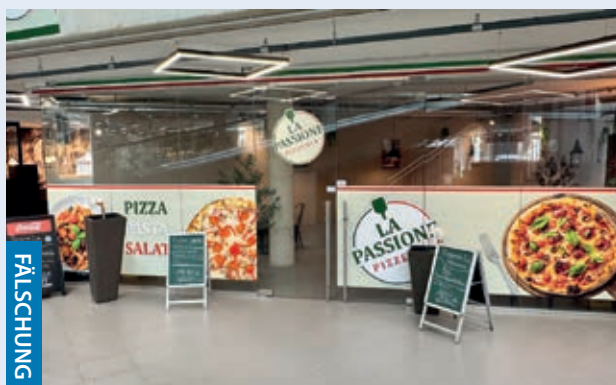


**Große
Ausstellungs-
erweiterung**

+ Wintergarten-
Weltneuheit Avario

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis
Mittwoch, 2. September 2026, hier ab:
La Passione Pizzeria

Im Düte Park, Glückaufstraße 11 · 49124 Georgsmarienhütte

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ELBERT & BRINKEMÖLLER GmbH & Co. KG
TÜREN | INDUSTRIETORE | GARAGENTORE | ANTRIEBE

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Osterheide 7 | 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 0 54 01 / 3 68 93 60 | E-Mail: info@elbert-brinkemoeller.de
www.elbert-brinkemoeller.de

IM GESPRÄCH MIT ...

„Der wichtigste Baustein ist Vertrauen“

Bürgermeisterkandidat Tobias Avermann über seine Pläne für die Hüttenstadt

Kommunalwahl
2026

Angenommen, Sie sind demnächst Bürgermeister von Georgsmarienhütte. Was ist Ihre erste Amtshandlung?

Zuhören. Ich möchte erst einmal zuhören und zu den aktuellen Themen die unterschiedlichen Sichtweisen aufnehmen. Zuhören steht für mich für den Dialog mit den Mitarbeitenden im Rathaus, der Politik und externen Partnern, mit denen die Stadt Georgsmarienhütte gut zusammenarbeitet. Aber dies mit der klaren Zielsetzung, möglichst schnell in einen abgestimmten vertrauensvollen Arbeitsmodus zu kommen, um etwas zu bewegen.



Tobias Avermann

Sie werben damit, dass der Mensch im Mittelpunkt in der Kommunalpolitik steht. Was genau meinen Sie damit?

Zielsetzung ist, die Lebensqualität in der Stadt zu erhalten und auszubauen und das orientiert am Bedarf der Menschen, die hier leben. Der wandelt sich natürlich auch. Dinge, die vor 20 Jahren wichtiger waren, sind es heute vielleicht weniger. Hier würde ich gerne mit dem Rat gemeinsame Schwerpunkte herausarbeiten und diese mit konkreten Zielen und Maßnahmen zur Umsetzung vereinbaren. Ein Thema „nah am Menschen“ und unerlässlich für unsere Stadt ist auch die Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit. Die Bedeutung als tragende Säule unserer Gesellschaft ist unverändert hoch. Leider erschweren die Bürokratie und finanzielle Hürden das ehrenamtliche Engagement zunehmend. Hier müssen wir – am besten mit den Vereinen und Einrichtungen – nach geeigneten unterstützenden Instrumenten suchen und diese dann auch einsetzen. Menschen interessieren sich weniger für Zuständigkeiten und rechtliche Vorschriften. Es geht darum, wie die Menschen die Herausforderungen des Alltags am besten bewältigen können. Deswegen ist mir wichtig,

allen eine Perspektive zu bieten, unabhängig von der persönlichen Lebenssituation. Politik muss bei den Menschen sein und nicht nur im Rathaus.

Georgsmarienhütte ist hoch verschuldet und wird sich voraussichtlich weiter verschulden. Was ist Ihr Konzept dagegen?

Vorweg: Eine Stadt muss investieren, vor allem in Bildung. Denn was ist auf Dauer teurer als Investitionen in Bildung? Keine Investitionen in diesem Bereich. Deshalb ist dort jeder Euro gut angelegt. Trotzdem sind Maß und Mitte wichtig. Eine gute Haushaltswirtschaft setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen. Dazu gehört neben maßvollen Investitionen eine Priorität, etwa auf die Bereiche Bildung, Infrastruktur und die Pflichtenaufgaben wie Feuerwehrwesen und Hochwasserschutz. Ebenso wichtig ist jedoch der Blick auf das laufende Verwaltungsgeschäft. Wenn die Stadt Georgsmarienhütte z.B. eine Aufgabe übernimmt, für die eigentlich andere zuständig sind, muss das auskömmlich finanziert sein. So ist für die Kita-Aufgaben etwa originär der Landkreis Osnabrück zuständig. Richtigerweise kümmern sich bei uns darum die kreisangehörigen Kommunen. Laut Haushaltsplan gibt die Stadt Georgsmarienhütte dafür etwa zwölf Millionen Euro im Jahr für die Defizitabdeckung der Betriebskosten aus und erhält ca. fünf Millionen Euro vom Landkreis als Erstattung zurück. Sieben Millionen Euro finanzieren wir also somit selbst für eine Aufgabe, für die wir eigentlich nicht zuständig sind. Dazu gibt es mehrere Beispiele. Über solche Entwicklungen müssen wir reden und nach einvernehmlichen Lösungen suchen.

Sie wollen mehr für den Radverkehr tun in Georgsmarienhütte. Können Sie uns ein paar Ideen nennen?

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der letzten Ausgabe:



DAS REISEBÜRO

Georgsmarienhütte

Durch das E-Bike hat sich der Aktionsradius für viele ausgeweitet und das Fahrrad wird als alltägliches Verkehrsmittel immer beliebter. Das möchte ich unterstützen. Meiner Ansicht nach sollten wir alltagstaugliche Radrouten identifizieren, um eine möglichst sichere und direkte Erreichbarkeit der einzelnen Stadtteile auch per Rad zu optimieren und auszubauen. Hinzukommt der Radwegbau an den Kreis-, Landes- und Bundesstraßen. Da muss man gemeinsam überlegen, was möglich ist und ob und wie die Stadt Georgsmarienhütte da unterstützen kann.

Der Rat hier hat sich in den vergangenen Jahren als sehr streitfreudig entpuppt. Wie wollen Sie damit als Bürgermeister umgehen?

Auch in anderen Kommunen wird gestritten, und Streitkultur ist wichtig. Wenn ich „mehr Miteinander statt mehr Gegeneinander“ sage, meine ich nicht, dass künftig alle immer einer Meinung sein müssen. Natürlich muss man auch um die beste Lösung ringen und Kompromisse suchen. Wichtig sind mir dabei Toleranz und Respekt. Ein wesentlicher Faktor für eine konstruktive Ratsarbeit ist aber eine möglichst sachorientierte Vorbereitung. Den politischen Entscheidungsträgern müssen umfangreiche Informationen zur Verfügung gestellt werden, die transparent auch für Bürgerinnen und Bürger abrufbar sind. Der wichtigste Baustein ist Vertrauen. Es muss nicht jeder mit jeder Entscheidung einverstanden sein. Wenn aber auch für diejenigen, die nicht einverstanden sind, der Entscheidungsprozess nachvollziehbar ist, wäre schon eine ganze Menge gewonnen. Das ist auch in meiner jetzigen Tätigkeit schon gelebte Praxis.

Was wären Ihre drei wichtigsten Ziele als Bürgermeister?

Wichtig wäre mir, dass die Menschen das berechtigte Gefühl

haben, dass sich in unserer Stadt etwas bewegt und dass in einem möglichst transparenten Entscheidungsprozess getroffene Entscheidungen umgesetzt werden. Die Bürgerinnen und Bürger sollten mit dem Rathaus, der Stadtverwaltung und dem dort gebotenen Service zufrieden sein. Ihre Belange sollen ernst genommen und angepackt werden. Das steht für mich an erster Stelle. Weitere Schwerpunkte sind Bildung, Verkehr und Mobilität sowie die Innenstadt als funktionale Mitte und die Lebensqualität in den Stadtteilen. Georgsmarienhütte muss als Mittelzentrum mit der gesellschaftlichen Entwicklung Schritt halten, damit wir gemeinsam optimistisch in die Zukunft gehen können.

Außerdem möchte ich die Generation „60 plus“ mehr in den Fokus nehmen. Es geht um lebenslanges Lernen, Mobilität

sowie ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter. Erwachsenenbildung, kulturelle Angebote und Vereinssport können dazu beitragen, möglichst viele Menschen miteinander in Verbindung zu bringen. So kann auch die Stadt einen Beitrag z.B. gegen Vereinsamung im Alter leisten.

Die Kosten für den Neubau der Michaelisschule, die gerade Richtfest gefeiert hat, sind in den vergangenen Jahren explodiert. Was glauben Sie: Liegt das allein an gestiegenen Baukosten? Wäre das unter Ihrer Regie als Bürgermeister auch passiert?

Grundsätzlich hätte ich mir in dem Entwicklungsprozess um den Neubau der Michaelisschule, auch als Bürger der Stadt, mehr Bürgerbeteiligung und Informationen gewünscht.

Ansonsten gehe ich selbstverständlich davon aus, dass die aktuell Verantwortlichen das ihnen Mögliche tun, um den Kostensteigerungen – die viele Ursachen haben können – bestmöglich entgegenzuwirken. Aber wir haben nicht nur eine Grundschule im Stadtgebiet, sondern sieben Grundschulen sowie weiterführende Schulen und alle sollten in etwa gleichermaßen bedient werden. Das sollte unser Anspruch sein. Meine Zielsetzung ist, gemeinsam daran zu arbeiten, aus jedem Bildungsstandort das Bestmögliche herauszuholen. Ich richte den Blick nach vorne. Ich werde – sofern ich gewählt werde – mit dem Amtsantritt eine Situation vorfinden, und mit dieser werde ich konstruktiv arbeiten.

Was ist Georgsmarienhüttes größte Stärke und was die größte Schwäche?



AB DEM 4.9.

BECKENBODEN GYMNASTIK



JEDEN FREITAG | 15:00 – 16:00 UHR

EIN IDEALER KURS NACH EINER OPERATION, ZUR ALLGEMEINEN
KRÄFTIGUNG ODER NACH EINER SCHWANGERSCHAFT
– AUCH ALS PRÄVENTIONSKURS BUCHBAR –

8er
Karte für
119 Euro

KRÄFTIGUNG | KOORDINATION | ATMUNG
ENTSPANNUNG | ALLTAGSINTEGRATION
WAHRNEHMUNGSSCHULUNG

JETZT ANMELDEN!



Eine Stärke ist die Wirtschaftskraft der lokalen Unternehmen, die nicht nur vielfältige Arbeitsplätze und Entwicklungschancen bieten, sondern im wirtschaftlichen Erfolg auch maßgeblich zur Entwicklung der Stadt beitragen.

Die weitere und wohl wesentlichste Stärke unserer Stadt, sind die Menschen, die hier leben und sich ganz unterschiedlich einbringen. Viele engagieren sich über ihre berufliche Tätigkeit hinaus, z.B. ehrenamtlich im Verein, in sozialen Einrichtungen oder bieten Hilfe in der Nachbarschaft an. Das sind die Menschen, die unsere örtliche Gemeinschaft mit Leben füllen. Als weitere Stärke nenne ich die Stadtgründung und die schon damalige Erkenntnis, dass die einzelnen Stadtteile – gerade in den infrastrukturellen Fragen – gemeinsam mehr erreichen können als jeweils allein. Und vielleicht verbirgt sich hier dann auch die kleine Schwäche: dass es noch nicht gelungen ist, die Energie in allen Fragen so zu kanalisieren, wie es erforderlich wäre. Auch 55 Jahre nach der Stadtgründung müssen wir wohl an dem „Wir“ noch etwas arbeiten und ich bin optimistisch, dass uns das gelingt.

Welche Rollen spielen Klima- und Umweltschutz in Ihrem Programm?

Klima-, Umwelt- und Sonnenschutzthemen sind allgegenwärtig. Das führt uns dieser Sommer nochmal eindrucksvoll vor Augen und zeigt, auch vermeintlich entfernte Themen kommen irgendwann auf der kommunalen Ebene vor Ort an. Wichtig ist hier für mich z.B. der Hochwasserschutz. Die hier erforderlichen Maßnahmen müssen konsequent vorangetrieben werden, um unsere Stadt, die Menschen und deren Zuhause zu schützen. Es geht aber auch um Aufenthaltsqualität.

Sonnenschutz ist Gesundheitsschutz. Bestand beispielsweise für sommerliche Veranstaltungen früher die Hauptsorge bezüglich auftretenden Regens, sind inzwischen für Open-Air-Veranstaltungen ausreichend Sonnenschutz und Trinkwasser unerlässlich. Das zeigt, dass sich die Zeiten verändern. Hier sollten wir uns gemeinschaftlich fragen, welche Beiträge die Stadt Georgsmarienhütte hier auch präventiv leisten kann, wie etwa durch die Nutzung erneuerbare Energien.

Für die Oeseder Innenstadt gibt es viele Ideen und Konzepte. Was würden Sie als Bürgermeister versuchen, dort ins Rollen zu bringen?

Richtig, vierzehn Konzepte wurden in den letzten Jahren erarbeitet und keines davon bisher umgesetzt. Um die funktionale Mitte unserer Stadt fit für die Zukunft machen zu können, setze ich mich für die kurzfristige Umsetzung der wichtigsten Bausteine ein: Mehr Aufenthaltsqualität durch neue Sitzgelegenheiten zum Verweilen, eine Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmenden, Schaffung weiterer Besuchsanlässe, Spielmöglichkeiten für Kinder, temporäre Gastro-Angebote sowie eine zeitgemäße Gestaltung mit mehr Grün, um nur einige Beispiele zu nennen. Wünschenswert wäre ein z.B. durch Fördermittel finanziertes professionelles Quartiersmanagement und ein regelmäßiger Dialog mit den Gewerbetreibenden, Eigentümern und Interessenverbänden. Meine Zielsetzung ist, dass die Menschen in unserer Stadt auch künftig wahrnehmbar spüren, dass wir in einem Mittelzentrum leben, wo eben mehr passiert als in einem Grundzentrum. Ich bin mir sicher, dass sich da gemeinschaftlich viel erreichen lässt.

are ●

„Wir mussten noch keinem sagen, lass es lieber sein“

Mobil auch im hohen Alter: Senioren testen ihre Fitness am Steuer

Ältere Autofahrer haben in der Öffentlichkeit vielfach zu Unrecht einen schlechten Ruf. Entgegen einer weit verbreiteten Meinung, wonach diese Gruppe überdurchschnittlich viele Unfälle verursacht, zeigt ein Blick in die Unfallstatistik ein anderes Bild. Obwohl Menschen im Alter von über 65 Jahren etwa ein Viertel der Gesamtbevölkerung ausmachen, sind sie im Vergleich dazu deutlich seltener Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden. Ein Grund: Senioren verfügen regelmäßig über viel Erfahrung und Routine. Sie passen ihren Fahrstil an, nutzen überwiegend bekannte Strecken oder vermeiden Fahrten bei unsicheren äußeren Bedingungen. Dadurch können altersbedingte Leistungseinbußen etwa hinsichtlich Reaktionsfähigkeit, Sehvermögen oder Beweglichkeit häufig gut kompensiert werden.

Damit das so bleibt, bietet die Landesverkehrswacht Niedersachsen in Kooperation mit dem Fahrlehrerverband und der Polizei schon seit 2015 das Trainingsprogramm „Fit im Auto“ an, bei dem Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren vermittelt wird, wie sie ihre Fahrkompetenz erhalten und stärken können. „Ganz unter Gleichgesinnten, ohne Stress und Druck und garantiert ohne Angst, den Führerschein abgeben zu müssen!“, sagt Herbert Bockstiegel, der als Vorsitzender der Verkehrswacht Bramsche/Wallenhorst das Training im Landkreis Osnabrück organisiert. Ziel des Angebots sei es, auch im höheren Alter mobil zu bleiben, sicher und unfallfrei am Straßenverkehr teilzunehmen und das

eigene Fahrverhalten realistisch einschätzen zu können.

„Ich finde es sehr schön, dass Sie sich trauen, sich überprüfen zu lassen“, begrüßt Bockstiegel die elf Senioren, die sich freiwillig für ein Fahr sicherheitstraining in Georgsmarienhütte entschieden haben. Die größte Hürde sei damit schon genommen. „Denn oft, wenn der Besuch der Fahrschule schon ein paar Jahre zurückliegt, sitzt nicht mehr alles so, wie es sein sollte – sowohl im übertragenen Sinne, wenn es um Verkehrsregeln geht, als auch im wörtlichen, was die Sitzposition betrifft“, ergänzt Christian Scholz als ausgebildeter Sicherheitstrainer der Verkehrswacht.

Am Anfang steht zunächst die Theorie. Polizeihauptkommissarin Sandra Middelberg, Präventionsbeauftragte bei der Polizeiinspektion Osnabrück, informiert über wichtige Verkehrsregeln. Muss ich an der abknickenden Vorfahrt blinken? Wie verhalte ich mich am Kreisverkehr richtig? Und was muss ich einer Rettungsgasse beachten? Das sind nur einige der Fragen, die den Teilnehmern auf den Nägeln brennen.

Dann geht es raus auf die Straße. Während die einen in den bereitstehenden Fahrschulwagen mit den Fahrlehrern Michael Prade und Sascha Wruck zu einer einstündigen Ausfahrt aufbrechen, trainieren die anderen unter Anleitung von Christian Scholz auf dem abmarktierten Übungsparcours mit dem eigenen Fahrzeug das richtige Lenken und Bremsen. Anschließend wird gewechselt. „Gutes Autofahren“, so Scholz, fange aber schon mit der richtigen



Sandra Middelberg von der Polizei erläutert das Verhalten in der Rettungsgasse.

Fotos: mmo

Sitzposition an, durch die man den Körper schonen und im Falle eines Unfalls besser schützen könne. Auch die Sicherung der Ladung ist ein Thema. „Was ist mit meiner Handtasche, die lege ich gerne auf den Beifahrersitz?“, wollte eine Kursteilnehmerin wissen. Die Antwort: Besser sei es, die Tasche im Fußraum zu platzieren, damit sie nicht nach vorne fliegen kann, erklärt Scholz.

Was motiviert die teilnehmenden Senioren? Michael Beec aus Gerogsmarienhütte ist zum

ersten Mal dabei. „Ich habe mir einen Mini-Camper gekauft und möchte lernen, in Extremsituationen damit richtig umzugehen“, sagt der 73-jährige. Einfach „etwas Neues erfahren“ möchte Gisela Schulte aus Belm; die 76-jährige hat sich gerade ihr erstes Automatik-Fahrzeug gekauft, was für sie im Alltag noch etwas ungewohnt sei. Und Sabine Kugelmann aus dem benachbarten Bad Iburg will gerne ihre „Schwachstellen“ kennenlernen, besonders in Baustellen und bei Dunkelheit fühlt sich

die 70-jährige häufig unsicher. „Das ist hier keine Prüfung“, betont Christian Scholz, man könne beim Kurs nicht nur hilfreiche Tipps mitnehmen, sondern bekomme auch eine Bestätigung dafür, was man – selbst im Alter – als Autofahrer gut mache. Die meisten Teilnehmer seien relativ fit und wüssten um ihre Verantwortung. „Wir mussten noch keinem sagen, lass es lieber sein“. Aber die es wirklich nötig hätten, erreiche man ver-

mutlich mit dem Angebot nicht, ergänzt Herbert Bockstiegel mit einem Augenzwinkern. Abschließend bedankte sich Bockstiegel besonders beim Landkreis Osnabrück, der das Übungsgelände zur Verfügung stelle und darüber hinaus die nicht von den Teilnehmerbeiträgen gedeckten Kosten übernehme.

Infos zum Fahrsicherheitstraining gibt es auf www.sht-os.de.



Sabine Kugelmann freut sich auf die Fahrt mit Fahrlehrer Michael Prade.

Film-Café für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Georgsmarienhütte lädt zum Film-Café im Herbst bei Kaffee und Kuchen ein. Der Vorverkauf der Karten startet am 31. August um 10 Uhr in der Stadtbibliothek. Eine Karte kostet jeweils 5 Euro. Eine telefonische

Reservierung ist nicht möglich. Die Filme werden gezeigt am 6. September, 20. Oktober und am 24. November im Niedersachsensaal des Rathauses. Einlass ist jeweils um 14.30 Uhr, Beginn der Filme 15 Uhr.

Monatswanderung des Heimatvereins

Am Samstag, 5. September, findet die Monatswanderung des Heimatvereins Georgsmarienhütte statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fahren mit dem Bus nach Mettingen. Dort

wandern sie und kehren zum Kaffeetrinken ein. Die Kurzwanderer können auch direkt zum Lokal gebracht werden. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Heimathaus, Am Kasinopark 7.

Eure Kandidatinnen und Kandidaten für Stadtrat und Kreistag am 13.09.2026

Stadtrat Wahlbereich II (Oesede / Kloster Oesede / Holsten-Mündrup)



1	Maik Blome	Stadtrat Listenplatz 1
2	Elisa Steins	Stadtrat Listenplatz 2 Kreistag Listenplatz 5
3	Emine Kir	Stadtrat Listenplatz 3 Kreistag Listenplatz 7
4	Felix Meiran	Stadtrat Listenplatz 4
5	Eckhard Kallert	Stadtrat Listenplatz 5 Kreistag Listenplatz 9
6	Thomas Pilling	Stadtrat Listenplatz 6
7	Jutta Olbricht	Stadtrat Listenplatz 7 Kreistag Listenplatz 1
8	Claudia Schmitz	Stadtrat Listenplatz 8
9	Yvonne Wiebrock	Stadtrat Listenplatz 9
10	Eberhard Schröder	Stadtrat Listenplatz 10
11	Lea Ingenpass	Stadtrat Listenplatz 11
12	Anette Vollmer-Janßen	Stadtrat Listenplatz 12
13	Volker Beermann	Stadtrat Listenplatz 13 Kreistag Listenplatz 2

Weil der Rat entscheidet.

SPD
GEORGSMARIENHÜTTE

Machen.

STEINBACH

& Hoffmann Bedachungen GmbH

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Asbestsanierung
- Dachfenster
- Notdienst

Tel. 05401/835073 · Fax 05401/835074

90 Jahre Herz-Jesu-Kirche

Gemeindereferentin Schröder:

„Es wird sich vieles ändern, aber es wird weitergehen“

Wenn eine Kirche „Geburtstag feiert“, denken viele vielleicht an ein historisches Bauwerk aus vergangenen Jahrhunderten. Aber im Gegensatz etwa zum Osnabrücker Dom St. Petrus, dessen Geschichte bis in das Jahr 785 zurückreicht, ist die katholische Herz Jesu Kirche in AltGeorgsmarienhütte, deren 90-jähriges Weihejubiläum am 09. August begangen wurde, noch vergleichsweise jung.

Allerdings hatte die gegenwärtige Herz Jesu Kirche schon eine Vorgängerin gleichen Namens, die 1882/83 in der Nähe des Hüttenwerkes (etwa in Höhe der heutigen Gaststätte Tor 3) errichtet wurde. Zuvor stand den Katholiken in der damaligen Gemeinde Georgsmarienhütte lediglich eine Kapelle, die gleichzeitig als Schule diente, im noch heute erhaltenen Haus Schützenstraße 3 für ihre Gottesdienste zur Verfügung.

Da die Zahl der Katholiken sehr schnell wuchs, erwies sich die erste Herz Jesu Kirche bald als zu klein, zudem beanspruchte das Hüttenwerk weiteres Gelände für notwendige Erweiterungen. Bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück für den Neubau einer Kirche fiel die Wahl auf den Standort an der

Ulmenstraße, in dessen Nähe sich bereits der Friedhof und die 1914 (an der Stelle des jetzigen COMBI-Marktes) errichtete katholische Schule befanden.

Im Juli 1935 erfolgte der erste Spatenstich für den in Form einer stilisierten Basilika entstehenden Kirchbau, der durch einen Kreuzgang mit dem gleichzeitig errichteten Pfarrhaus verbunden wurde. Am 09. August 1936 konnte die neue Herz Jesu Kirche schließlich durch den damaligen Osnabrücker Bischof Dr. Wilhelm Berning geweiht werden, was in der damaligen Zeit eines kirchenfeindlichen Regimes eine Besonderheit darstellte, wurden doch während der NS-Zeit nur wenige neue Gotteshäuser in Deutschland gebaut.

Den Festgottesdienst am Jubiläumstag zelebrierte Pater Thomas Libin, der die Herz Jesu Kirche als einen „Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren“ bezeichnete. In ihr spiegeln sich nicht nur die Geschichte eines Gebäudes, sie sei vielmehr Zeuge unzähliger Glaubenswege. Bürgermeisterin Dagmar Bahlo sprach in ihrem Grußwort von einer „gefühlten Selbstverständlichkeit“, dass es diese Kirche als Ort der Zuversicht und



Kirchliche Vereine und Verbände beteiligten sich mit Fahnen und Bannern am Festgottesdienst, der von Pater Libin (links) zelebriert wurde.

des Zusammenhalts gebe, sie habe Generationen von Gläubigen in Freud und Leid begleitet. Bis heute ist die Kirche geistlicher Mittelpunkt der aktuell annähernd 2.700 Mitglieder zählenden Katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu und ein Teil der Pfarreiengemeinschaft Georgsmarienhütte-West, die seit 2022 von Heike Schröder als Pfarrbeauftragte im Zusammenwirken mit einem moderierenden Priester geleitet wird. „Das Kirchenrecht ermöglicht diesen Schritt, wenn es nicht genügend Priester zur Leitung der Pfarreien gibt“, sagt Heike Schröder, die als ausgebildete Gemeindereferentin grundsätzlich mit den gleichen Befugnissen wie ein Pfarrer ausgestattet ist, ohne in der Seelsorge und bei der Erteilung der Sakramente tätig zu sein. „Leider verlässt uns mit Pater Libin Ende September ein weiterer Geistlicher, für den kein Ersatz vorgesehen ist“, bedauert Heike Schröder, jedoch bleibe die seelsorgliche Versorgung in Kooperation aller Kirchengemeinden im Stadtgebiet gewährleistet.

„Das Bedürfnis, Menschen zu treffen, ist da“, blickt Rita Bredol als stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes auf ein vielfältiges Gemeindeleben in Herz Jesu, das von den Zeltlagerfahrten der Kinder über die Erstkommunionvorbereitung bis hin zu jungen Müttern, die sich in Kleingruppen

treffen, reicht. „Auch unsere Kita St. Georg ist ein fester Bestandteil in der Begleitung der kirchlichen Feste“. Besonders aktiv seien die Senioren, ob in den Gruppenrunden, beim Kartenspielen oder dem gemeinsamen Singen. Zudem diene die Kirche regelmäßig als feierlicher Ort für Taufen und Trauungen. Und ganz wichtig: „Unsere Kirche steht immer offen, sie lädt täglich von 9 bis 18 Uhr zum Besuch ein“.

Wie wird die Herz Jesu Gemeinde in zehn Jahren zum 100. Geburtstag ihrer Kirche aussehen? „Das kann heute natürlich niemand vorhersagen“, verweist Heike Schröder auf den gerade begonnenen Umstrukturierungsprozess, mit dem das Bistum Osnabrück auf die durch sinkende Mitgliederzahlen, fehlende finanzielle Ressourcen und weiteren Mangel an priesterlichem Nachwuchs veränderten Rahmenbedingungen reagiert. Zentrale Fragen müssten geklärt werden: „Welche Gebäude bleiben erhalten? Wo müssen Gemeinden fusionieren? Können Aufgaben zentral gebündelt werden?“ Erste Ergebnisse sollen in zwei Jahren vorliegen, aber allen Beteiligten ist bewusst, dass sie sich wohl von lieb gewonnenen Strukturen verabschieden müssen. „Wir werden neue Wege beschreiten, um unseren Glauben zu feiern“, ist Heike Schröder sicher, „es wird sich vieles ändern, aber es wird weitergehen“. mmo ●

Eco Super-Heizöl • Schwefelarm-Heizöl

Heizöl

(05401) 36850

Keine Anfahrtkosten!
Vergleichen Sie. Es lohnt sich.

Bensmann+Sohn
Höhenweg 1 · 49170 Hagen a.T.W.

Qualität
zertifiziert
nach DIN
ISO 9001
Schafft Vertrauen



Ansicht der Herz-Jesu-Kirche aus dem Jahr ihrer Weihe 1936.



Ihr zuverlässiger Partner für den Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Uhren und Antiquitäten



Goldschmuck



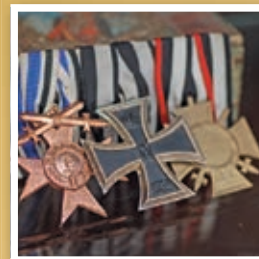
Silberbesteck



Zahngold



Münzsammlungen



Militaria



Römergläser



Bernsteinschmuck



Modeschmuck



Zinn



Teppiche etc.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10:00-15:00 Uhr

Parkmöglichkeiten: direkt vor dem Gebäude

Osnabrücker Str. 1 | 49143 Bissendorf | 05402 4073756

info@antik-goldhaus.de | www.antik-goldhaus.de

*Machen Sie Ihre
Schätze jetzt
zu barem Geld!*



Goldpreis nach Kursschwankungen: Jetzt noch attraktive Verkaufspreise sichern

Nach den Rekordständen zu Beginn des Jahres hat der Goldmarkt zuletzt deutliche Schwankungen erlebt. Innerhalb weniger Wochen kam es zu Kursbewegungen von über 20 Prozent. Viele Anleger fragen sich daher, ob die große Gold-Rallye bereits ihren Höhepunkt erreicht hat oder ob weitere Korrekturen folgen werden.

Fest steht: Niemand kann die zukünftige Entwicklung der Edelmetallpreise zuverlässig vorhersagen. Wer derzeit über einen Verkauf von Altgold, Schmuck oder Silber nachdenkt, sollte jedoch berücksichtigen, dass die Ankaufpreise weiterhin auf einem historisch hohen Niveau liegen. Viele Marktbeobachter gehen davon aus, dass sich der Handel in den kommenden Jahren verändern könnte. Durch die starken Preissprünge der vergangenen Zeit haben zahlreiche Marktteilnehmer Gewinne erzielt, andere mussten jedoch auch Verluste hinnehmen. Sollte sich die Nachfrage künftig abschwächen, könnte es schwieriger werden, vergleichbar attraktive Verkaufsmöglichkeiten wie heute zu finden. Wer aktuell über einen Verkauf nachdenkt, sollte daher nicht ausschließlich auf weitere Höchststände spekulieren, sondern die derzeit attraktiven Marktpreise in seine Überlegungen einbeziehen.

Schmuckschatullen bergen oft ungeahnte Werte

Immer wieder erleben die Mitarbeiter des Antik- und Goldhauses Schmidt Überraschungen bei der Begutachtung von Schmuckschatullen und Nachlässen. So brachte kürzlich eine Kundin eine Schachtel mit Schmuckstücken vorbei, die sie überwiegend für Modeschmuck hielt. Bei der Durchsicht stellte sich jedoch heraus, dass sich darunter mehrere wertvolle Schmuckstücke befanden. Für die aussortierten Gegenstände erhielt sie rund 700 Euro. In einem weiteren Fall brachte eine Kundin eine größere Sammlung mit vermeintlichem Modeschmuck zur Prüfung. Zwischen zahlreichen einfachen Schmuckstücken befand sich eine goldene Armbanduhr, für die schließlich ein vierstelliger Betrag ausgezahlt werden konnte. Diese Beispiele zeigen, dass sich eine Überprüfung nahezu immer lohnt. Selbst wenn der Großteil einer Sammlung keinen Edelmetallwert besitzt, finden sich häufig einzelne Stücke mit überraschendem Material- oder Sammlerwert. Auch kleinere Beträge für Granatschmuck, Bernsteinschmuck, Gemmenschmuck, Silberbrochen oder ältere Markenschmuckstücke summieren sich oft zu einem erfreulichen Ergebnis.

Daher werden im Antik- und Goldhaus Schmidt nicht nur einzelne Schmuckstücke, sondern auch komplette Schmuckschatullen und Nachlässe begutachtet. Viele Kunden sind überrascht, welche Werte sich zwischen vermeintlich wertlosen Stücken noch verbergen.

Silber wird weiterhin angekauft

Neben Gold bleibt auch Silber ein wichtiges Ankaufgebiet. Während sich manche Marktteilnehmer aufgrund der aktuellen Preisentwicklung zurückhalten, zeigen, kauft das Antik- und Goldhaus Schmidt weiterhin Silberbestecke, Silbermünzen, Tafelsilber, Silberschmuck und Sammlungen aller Art. Besonders gefragt sind derzeit ältere Silbermünzen, Gedenkmünzen, Silberbestecke sowie komplette Haushaltsauflösungen und Nachlässe. Viele Besitzer nutzen die aktuell noch attraktiven Ankaufspreise, um nicht auf eine ungewisse Marktentwicklung in den kommenden Monaten angewiesen zu sein.

Historische Nachlässe und Militaria gesucht

Was viele nicht wissen: Auch historische Sammlerstücke aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg können heute einen beachtlichen Wert besitzen. Dazu zählen unter anderem Orden, Ehrenzeichen, Abzeichen, Urkunden, Fotoalben, Feldpostbriefe, Dokumente sowie komplette Nachlässe. Viele dieser Stücke liegen seit Jahrzehnten unbeachtet auf Dachböden oder in Schränken. Die Bewertung erfolgt im Antik- und Goldhaus Schmidt stets diskret und respektvoll. Gerade seltene Originalstücke können bei Sammlern sehr gefragt sein und entsprechend gute Preise erzielen.

Kostenlose und unverbindliche Wertermittlung

Interessierte können ihre Wertgegenstände unverbindlich im Antik- und Goldhaus Schmidt prüfen lassen. Nach einer fachgerechten Bewertung erfolgt bei Einigung die sofortige Auszahlung. Ob Goldschmuck, Zahngold, Silber, Münzen, Schmuckschatullen, Antiquitäten oder historische Nachlässe – oft zeigt sich erst bei einer professionellen Begutachtung, welcher Wert tatsächlich vorhanden ist. Das Antik- und Goldhaus Schmidt in Bissendorf steht Interessenten für eine kostenlose und unverbindliche Wertermittlung zur Verfügung.

„Die geh’n doch noch.“



Nicht irgendwann.
JETZT neu machen!



Fliesen und Natursteine
gibt's bei Nilsson.

OS-Lüstringen, Heideweg 8-16 | Fon 0541 9322-0 | www.nilsson.de

- Anzeige -

Grüne: Erhaltensarbeiten für das Waldbad unterstützen

Für beschleunigte Unterstützung der Stadt bei der Instandhaltung des Waldbades wollen sich die Grünen einsetzen. Insbesondere Entschlammung des Beckens und Instandsetzung des Sprungturmes müssten angepackt werden, berichtete der DLRG-Vorsitzende Lars Schneider bei einem Besuch der Grünen. Noch dringlicher sei die Sanierung des undichten Daches, da sich schon Schimmel bilde. Beim



Sprungturm müssten poröse Stellen im Beton beseitigt und etwas Moniereisen angebracht werden. Von 5 m dürfe nicht mehr gesprungen werden, weil aufgrund der inzwischen bis zu 1,5 m dicken Schlamm-schicht die Wassertiefe zu gering geworden sei. Auch angesichts von monatlich ca.

1.200 € Energiekosten will die DLRG den Strom- und Wärmebedarf selber aus Photovoltaik und Wärmepumpe so weit wie möglich decken. Geplant ist zudem ein Holzbau als La-

ger. Etwa 150 Mitglieder und Freunde sorgen für Rettung, Café und Sauberkeit. „Uns ist klar, dass es um die Stadtfinanzen derzeit nicht gut bestellt ist, aber hier gilt es, dass ehrenamtliche Engagement für Kinder und Eltern zeitnahe zu unterstützen“, betonte Ratsmitglied Karin Kemper.

Politische Werbung, Sponsor: Grüne OV Georgsmarienhütte. Anlass: Information, Transparenzhinweis unter: www.gruene-mds.de/tipa

Kasinoparkfest: Verrückte Boccia-Teams und viel Kultur

Tanz, Musik und Boccia – das Kasinoparkfest lockte mit dieser Mischung am Wochenende zahlreiche Menschen auf das grüne Areal neben dem ehemaligen Krankenhaus. Drei Tage

lang feierten bei dem Event des Georgsmarienhütter Stadtmarketings alle Generationen gemeinsam. Eröffnet wurde das Kasinoparkfest am Freitag von Bürger-



Bürgermeisterin Bahlo eröffnete am Freitag das Kasinoparkfest.



Ein Publikumsrenner war die Band „MIND2MODE“ am Samstagabend.



Möglichst genau zielen



Zurück in die Zukunft: „Caption Dance“ am Freitag auf der Hauptbühne.



Die Tanzfabrik begeisterte das Publikum am Sonntagnachmittag.

meisterin Dagmar Bahlo. Kurz zuvor hatte das Boccia-Turnier und der Kampf um begonnen. Abends brachte die Partyband „Captain Dance“ Hits der 90er auf die Bühne.

Am Samstag folgte ein Programm aus Musik, Artistik und

Unterhaltung für die jüngsten Gäste. Das „Rope Theatre“ präsentierte das artistische Stück „The Boxer“. Im Trabi fuhr das Duo „Die lebende Musikbox“ an. Abends brachte die Tribute-Band „MIND2MODE“ die Menge in Wallung – mit Coverversionen von U2, den Simple Minds und Depeche Mode.

Sonntags endete das Kasinoparkfest mit einem Familientag, bei dem unter anderem das Musiktheater Lupe und die Tanzfabrik auftraten. Abends wur-

& Dr. Strautmann & Sundermann

RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE UND NOTAR

Dr. jur. Petra Meyer

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht u. gewerblichen Rechtsschutz

Johannes Eichholz

RECHTSANWALT & NOTAR

Fachanwalt für Arbeitsrecht u. Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Hagen Sundermann

RECHTSANWALT & NOTAR a.D.

Eike Sundermann

RECHTSANWALT

Münsterstraße 2 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403 7306-0

info@strautmann-sundermann.de

www.strautmann-sundermann.de



Die stimmungsvolle Beleuchtung des Kasinoparks kam in den Abendstunden zur Geltung.

den die Siegerinnen und Sieger des Boccia-Turniers gekrönt. Den Sieg davontragen konnte das Team mit den Namen „TSV Loco“ – das spanische Wort für „verrückt“. Platz zwei belegten die „Rolling Stein“, Platz drei ging an das Team mit dem

Namen „Liberaler Aufwind“. Unser Fotograf Detlef Buchholz hat Impressionen vom Kasinoparkfest eingefangen. Eine Auswahl seiner Bilder präsentiert der blick-punkt auf dieser Seite.

are ●



galt beim Boccia-Turnier im Kasinopark.

Exklusiver

MARKEN-

KOSMETIK

LAGERVERKAUF

SAMSTAG

05.

September

10–15 Uhr

Kosmetik- und Körperpflegeartikel wie Cremes, Lotions, Make-Up, Parfum, Lippenstifte etc.

SanderStrothmann

THE COSMETIC & HEALTHCARE FACTORY

SanderStrothmann GmbH

Brüsseler Straße 2 | 49124 Georgsmarienhütte

KÜCHE.

Dein Lieblingsplatz für alle.

Ab sofort
1.000€
Gutschein*

beim Kauf
einer Küche ab 10.000€

* Nur gültig bis 07.11.2026. Gilt nicht für bereits reduzierte Sonderpreise, keine Auszahlung möglich. Nur auf Neubestellungen und nicht auf laufende Kaufverträge anwendbar.

**DEIN ZUHAUSE
LIEBT DICH. ❤️**

BARRE KÜCHEN
eigene Herstellung | individuell | schnell

Gewinne deinen TraumRaum

im Wert von 20.000 €



So einfach geht's: 1. QR-Code scannen
2. Du landest direkt auf unserer
Gewinnspiel- Landingpage
3. Kontaktdaten eintragen, absenden – fertig



Gewinnspielzeitraum: 26.05.–21.11.2026. Teilnahme ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland im Einrichtungshaus per Teilnahmekarte, 1 Teilnahme pro Person. Der/die Gewinner/ in wird am 23.11.2026 durch Auswahl eines Teilnehmers aus der Losbox ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Der/die Gewinner/in darf sich im ausgewählten Möbelhaus Waren im Wert von bis zu EUR 20.000 aussuchen, Restbetrag wird nicht ausgezahlt, Lieferkosten nicht inklusive. Keine Barauszahlung. Veranstalter ist die Europa Möbel-Verbund GmbH & Co. KG. Mitarbeiter des Europa Möbel-Verbund GmbH & Co. KG und deren Angehörige sowie Personen, die an der Gestaltung dieses Gewinnspiels mitgewirkt haben, sind aus geschlossen. Vollständige Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise: www.traumraum-gewinnspiel.de und vor Ort einsehbar.

1 Dieses Angebot versteht sich ohne Dekoration und zuzüglich Montage



WIR
LIEFERN
AUCH AUS!

Telefon: 05401 83870
Mo-Fr 09:30-19:00 Uhr | Sa 09:00-18:00 Uhr

DRABA

Möbel & Küchen

Große Auswahl! Faire Preise!
Niedersachsenstraße 4 | 49124 Georgsmarienhütte

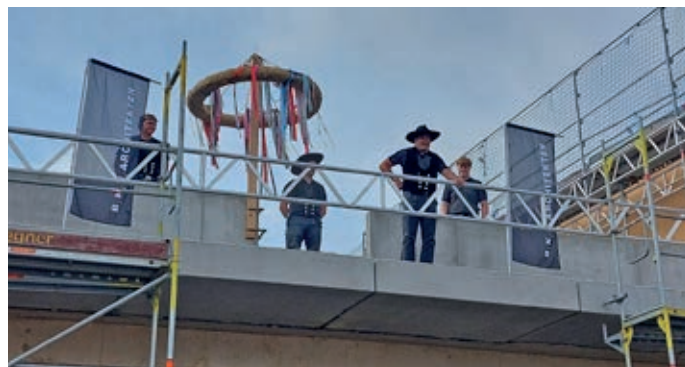
Michaelisschule feiert Richtfest

Bürgermeisterin Bahlo: „Moderner Schulbau ist wichtiger Standortfaktor“

Das traditionelle Kinderlied „Wer will fleißige Handwerker seh'n?“ ist nach wie vor aktuell – das stellten annähernd 130 Schülerinnen und Schüler der Michaelisschule Oesede zum Auftakt des Richtfestes beim Neubau „ihrer“ Schule unter Beweis, als sie die verschiedenen Handwerksberufe mit typischen Bewegungen in ihrem Gesang imitierten. Denn „ohne Handwerker stünden wir hier noch auf dem Acker“, hatte sich zuvor Anton Hornstein als Leiter des Zentralen Gebäudemanagements der Stadt Georgsmarienhütte bei den ausführenden Baufirmen bedankt, dass die „Vision eines Neubaus auf der grünen Wiese“ nun langsam Wirklichkeit werde.

Hornstein erinnerte vor den zahlreich erschienenen Gästen aus Politik und Verwaltung sowie Vertreterinnen und Vertretern der Bauunternehmen und der Michaelisschule, die sich am Standort der zukünftigen Aula („Die alte Schule hatte keine Aula, ihr fehlte das Herz“) eingefunden hatten, an die lange Planungsphase, die schon vor 15 Jahren begonnen habe. Ersten Überlegungen einer Modernisierung der jetzigen Schule, die zu ihrer Entstehungszeit 1965 als hochmodern gegolten hatte, nach heutigen Maßstäben aber abgängig sei, habe der Stadtrat später eine Absage erteilt und

stattdessen auf einen Neubau in Form einer „Clusterschule“ gesetzt, der neuesten pädagogischen Standards entspreche. Auf einer Nettogrundfläche von 5.120 Quadratmetern entsteht so derzeit ein zweigeschossiges Gebäude in Holz-Hybrid-Bauweise, das in seiner Gestaltung in erster Linie durch das pädagogische Konzept geprägt wird, welches keine langen Flure mit angeschlossenen Klassenräumen mehr kennt, sondern insgesamt fünf quaderförmige Cluster mit eigenen „Marktplätzen“ beinhaltet, die wiederum an den Eingangsbereich mit Aula und Mensa anschließen. Gleich nebenan wird der neue „Michaelistreff“ gebaut, der in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kindern und Jugendlichen vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten bieten soll, um Freizeit



Fotos: mmo

Der Richtkranz weht über dem Neubau, der Zimmermann würdigt das Bauwerk mit dem Richtspruch.

mit Schule unter einem Dach zu verknüpfen.

Mit dem Richtfest sei mehr als ein Etappenziel erreicht, betonte Bürgermeisterin Dagmar Bahlo. „Man kann sehen, was hier entsteht.“ Ein steiniger Weg liege hinter allen Beteiligten, die

Arbeiten bietet.“ Ostermann bedankte sich bei der Stadt dafür, dass die Schule von Anfang an in die Planungen einbezogen worden sei. Die Zahl der steigenden Schulanmeldungen wertete sie als positives Zeichen für die künftige Entwicklung.



„Wer will fleißige Handwerker seh'n?“, singen die Schülerinnen und Schüler der Michaelisschule.

Schweinshaxen im Gasthaus Tobergte
Schweinshaxen
mit Sauerkraut und Kartoffelpüree
Im September/Oktober:
Do. 17. Sep. * 24. Sep. * 01. Okt. *
Do. 08. Okt. * Fr. 09. Okt. *
Do. 15. Okt. * Fr. 16. Okt. *
Do. 22. Okt. * Fr. 23. Okt. *
Do. 29. Okt. * 2026
für € 20,50 pro Person
AUCH ZUM ABHOLEN
Nur auf Vorbestellung
unter 05401 / 5579
Allgäuer Büble
Festbier vom Fass

Entscheidungsfindung sei alles andere als einfach gewesen. „Aber ich bin überzeugt, dass es richtig war“. Wenn es um die Zukunft der Kinder gehe, gelte es auch schwierige Entscheidungen zu treffen und trotz problematischer finanzieller Rahmenbedingungen in die Infrastruktur zu investieren. „Ein moderner Schulbau ist ein wichtiger Standortfaktor, der Chancen für die nächste Generation bietet“, so Bahlo. Dies zeige sich nicht nur in Beton und Holz, sondern vielmehr darin, wie Kinder später auf ihre Schulzeit zurückblickten. Auch an anderen Schulstandorten im Stadtgebiet müsse investiert werden, „Stillstand können wir uns nicht erlauben“.

Von einem Wendepunkt in der Geschichte der Schule sprach deren Leiterin Ellen Ostermann in ihrem Grußwort. Aus Plänen und Zeichnungen werde ein Ort, an dem gelernt, gelacht und Zukunft gestaltet wird. „Das Ziel ist eine Schule, die den Anforderungen unserer Zeit entspricht und neue Möglichkeiten für pädagogisches

„Ich freue mich darauf, dass dieses Gebäude mit Leben erfüllt wird“, so Ostermann, „ich kann es kaum erwarten.“

Petra Schulke und Timo Lammers vom Förderverein stellten den Bezug zum Namensgeber der Schule, dem Erzengel Michael her, der für Mut, Schutz und Stärke sowie gegenseitiges Einstehen für andere stehe: „Mut für den ersten Schultag, Lernen im geschützten Raum und Stärkung des Individuum.“ Mit der Übergabe von „Michi“, einem selbstgebastelten Stofftier, an Schulleiterin Ostermann verbanden sie die Hoffnung, dass dieses vielleicht zum künftigen Maskottchen der Schule werden könne.

„Für ein Richtfest sind wir bereits ziemlich weit“, war Maik Rupprecht, Geschäftsführer des Architektenbüros BKS mit dem Baufortschritt zufrieden, eigentlich könne man schon von einem „erweiterten Rohbau“ sprechen. Mit den Worten „Wir als Planer freuen uns, das Gebäude wachsen zu sehen“, wünschte er allen Handwerkern weiterhin eine sichere Bauzeit.



Der Neubau der Michaelisschule schreitet gut voran.

Nach einem zünftigen Richtspruch und dem Anbringen der Richtkrone am neuen Gebäude durch die beteiligten Firmen blickte abschließend auch Anton Hornstein optimistisch nach vorne: „Wir sind zuversichtlich,

dass die Fertigstellung zum Beginn des Schuljahres 2027/28 gelingt“. Bis dahin werden noch viele „fleißige Handwerker“ beim Neubau der Michaelisschule zu sehen sein. *mmo* ●

Museum Villa Stahmer Teil der Kulturnacht

**Stadtgeschichtliche Führungen und Musikprogramm
am 28. August**

Volles Kulturprogramm in und um Osnabrück: Am Freitag, 28. August, und Samstag, 29. August, steigt die nächste Auflage der Osnabrücker Kulturnacht. An über 60 Standorten stehen

Lesungen, Ausstellungen, Konzerte und verschiedene Mitmach-Aktionen zur Auswahl. Ein Standort davon: das Museum Villa Stahmer in Georgsmarienhütte, die sich am Freitag, 28.

August, als Außenstandort an der Kulturnacht beteiligt. Erstmals beteiligt sich das Museum an der Osnabrücker Kulturnacht und bietet gemeinsam mit dem Freundeskreis Museum Villa Stahmer ein vielfältiges Programm an. Neben Führungen durch die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte, kühlen Getränken und einem Musikprogramm mit Rudolf Engelbrecht kann auch die dann aktuell laufende Ausstellung „First Dates und Second Hand“ von Irene Eigenbrot, Marianne Hüsing und Ute Meyer zu Reckendorf besichtigt werden. Zudem wird das historische Gebäude in dieser Nacht besonders illuminiert. „Da das Museum leider nicht nach Osnabrück kommen kann, müssen die Kulturinteressierten den kurzen Weg nach Georgsmarienhütte auf sich nehmen. Aber der Weg lohnt sich“, verspricht Museumsleiterin Dr.



Foto: Stadt Georgsmarienhütte

Das Museum Villa Stahmer, wie es in der Nacht aussehen könnte. Transparenzhinweis: Das Bild wurde mithilfe von KI bearbeitet.

Inge Becher. Damit der Transfer bequem gelingt, können die Besucherinnen und Besucher den angebotenen Shuttlebus aus Osnabrück nutzen. Dieser verkehrt ab 17:36 Uhr in regelmäßigen Abständen von der Osnabrücker Innenstadt bis zum Portal der Villa Stahmer. „Selbstverständlich sind auch Gäste, die nicht aus Osnabrück kommen, aber an der Kulturnacht teilnehmen möchten, herzlich willkommen“, so Becher. Der Eintritt in das Museum Villa Stahmer im Rahmen der Kulturnacht ist frei. Weitere Informationen auch unter Tel. 05401/8501241. ●

Alexander Bartz

Ihr Landratskandidat



42 Jahre, Verheiratet, Vater von zwei Söhnen



Betriebswirt mit viel Erfahrung aus Wirtschaft und Politik



Ehem. Mitglied des Deutschen Bundestages



Kocht gerne - am liebsten für Familie und Freunde

Ehrlich. Klar. Ansprechbar.

SPD Soziale Politik für Dich.

Großes Engagement für die Waldbühne

Förderverein der Bühne in Kloster Oesede verleiht Dieter Selige die Ehrenmitgliedschaft

Das frühere Mitglied des Stadtrates in Georgsmarienhütte, Dieter Selige, war vom 15. Juni 2010 bis zum 29. September 2017 Vorsitzender des Fördervereins der Waldbühne Kloster Oesede. Während dieser Zeit engagierte er sich unter anderem sehr erfolgreich für die Beschaffung von Fördergeldern. So ermöglichte er die Realisierung zahlreicher wichtiger Projekte für die Waldbühne, die sich seit Jahren weit über die Grenzen der Stadt Georgsmarienhütte hinaus einen Namen gemacht hat.

Als Dank für seine hervorragende Arbeit ernannte ihn die Mitgliederversammlung des Vereins im Juli dieses Jahres zum Ehrenmitglied. In kleiner Runde überreichte Johannes Börger, langjähriger Spielleiter der Waldbühne, die Ernennungsurkunde und dankte Selige herzlich für dessen großen unermüdlichen Einsatz.

Seliges Amtszeit war geprägt von wichtigen Investitionen in die Infrastruktur der Waldbühne. Damit trug er wesentlich zur Realisierung entscheidender baulicher Maßnahmen bei, die den Fortbestand der Waldbühne langfristig sichern und die Qualität des Angebots nachhaltig verbessern, so Börger. Zu den zentralen Projekten zählen: die Erneuerung der Ton- und Lichtenanlage, der Bau des Orchester- und Regiehau-

ses sowie der Neubau der Umkleide- und Bauwerkstatt. Von diesen Maßnahmen profitieren sowohl die Mitwirkenden auf und hinter der Bühne als auch das Publikum dauerhaft. Auch das jüngste Projekt – der neue Weinstand – wird von den Gästen hervorragend angenommen und hat sich zu einem echten Magneten für die Gewinnung neuer Fördermitglieder entwickelt. Mit diesen gelungenen Projekten wird sein Name auch in Zukunft verbunden bleiben.

Dank seiner starken Vernetzung in der Stadt gelang es Selige während seiner Amtszeit als Vorsitzender, die beeindruckende Summe von rund 325.000 Euro einzuwerben, unter anderem bei der Sparkassenstiftung, der Stiftung Stahlwerk sowie weiteren Spendern.

Bei dieser Gelegenheit wies Börger auf die positiv wirkende, strikte Trennung zwischen dem Bühnenverein und dem Förderverein hin. Während der Förderverein die finanzielle Basis der Waldbühne sicherstellt, kann sich der Bühnenverein ganz auf die Organisation des Spielbetriebs und die Verbesserungen der Bedingungen vor Ort konzentrieren.

Selige zeigte sich sehr erfreut über die Ehrung, betonte aber gleichzeitig, dass dieser Erfolg nur durch den starken Teamgeist im Vorstand möglich ge-



Foto: grm

Ehrung des ehemaligen Vorsitzenden: (von links) Thomas Snöink, Bürgermeisterin Dagmar Bahlo, Dieter Selige, Rita Vogelsang, ehemalige Vorsitzende des Fördervereins, Barbara Einhorn, Johannes Börger und Karl-Heinz Otten.

wesen sei. Ausdrücklich dankte er Karl-Heinz Otten, dem „Finanzchef“ des Vereins, der ihn stets vertrauensvoll unterstützt habe.

Auch die enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Stadt Georgsmarienhütte und dem Förderverein sei ein

wesentlicher Garant für das Gelingen der Arbeit an der Waldbühne gewesen und bleibe auch künftig unverzichtbar. Seine Dankesworte verband Selige mit dem Versprechen, die Waldbühne auch in Zukunft nach Kräften weiter zu unterstützen.

grm ●

„Sechs Ortsteile, eine Stadt“

CDU erkundet Georgsmarienhütte per Bus

Unter dem Motto „Einmal rund um die Hütte“ hat die CDU Georgsmarienhütte am Samstag, 15. August, zu einer besonderen Stadtrundfahrt durch Georgsmarienhütte eingeladen. Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich nach

einer Begrüßung durch Christoph Ruthemeyer gemeinsam im Reisebus auf den Weg, um die sechs Ortsteile der Stadt einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Die rund zweistündige Fahrt, die von Johannes Bölscher am Mikrophon sowie von Jonas Pohlmann und Volker Rathsmann begleitet wurde, führte von Kloster Oesede über Holsten-Mündrup, Harderberg und Holzhausen nach Alt-Georgsmarienhütte und weiter ins Zentrum von Oesede. Ein kleiner Schwenk über Sutthausen, das bis zur Gebietsreform vor 56 Jahren zur Gemeinde Holzhausen gehörte, durfte auch nicht fehlen. Unterwegs ging es um die unterschiedlichen Facetten der Stadt:

THOMAS SPIEKER.
LANDRAT FÜR ALLE.

thomas-spieker.de

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des blick-punkt GMHütte

(eventuell auch nur teilweise)

liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- **STARKE Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG**
Georgsmarienhütte
- **CDU-Stadtverband Georgsmarienhütte**
Georgsmarienhütte

den ländlichen Charakter von Holsten-Mündrup, Gesundheit und Infrastruktur am Harderberg, Geschichte und Dorf- wie Wohnraumentwicklung in Holzhausen sowie die Industriegeschichte rund um das Hüttenwerk und die Entwicklung des Kasinoparkareals. In Oesede stand schließlich die Innenstadt als Zentrum des städtischen Lebens im Mittelpunkt. Dabei ging es nicht darum, möglichst viele Vorhaben abzuhaken und die größten Kostentreiber des städtischen Haushalts zu bestaunen. Vielmehr standen Geschichten, persönliche Eindrücke und die Frage im Mittelpunkt, was die sechs sehr unterschiedlichen Ortsteile miteinander verbindet. „Georgsmarienhütte hat viele Gesichter. Genau diese Vielfalt macht unsere Stadt aus“, so das Fazit einer Teilnehmerin. „Wir wollten zeigen, dass unsere Stadt noch mehr ausmacht als einzelne Projekte oder das unmittelbare Stadtzentrum. Sechs Stadtteile, unterschiedliche Traditionen, Vereinswelten und Lebensräume – und trotzdem eine gemeinsame Zukunft“, fasste es

Johannes Bölscher im Anschluss zusammen. Nach der Rundfahrt klang der Nachmittag im Klostersgarten von Kloster Oesede gemütlich aus. Allen voran Reinhard Többen, André Engelke, Sebastian Krüger und Heinz Dierker hatten den Klostersgarten hervorragend hergerichtet und im Anschluss die Bewirtung übernommen. Bei Gegrilltem, frisch zubereiteten Pommes und kühlen Getränken blieb noch ausreichend Zeit für Gespräche und einen geselligen Abschluss. Ein Besuch vom unabhängigen Bürgermeisterkandidaten Tobias Avermann, der von CDU, FDP, GfG und Bündnis 90/Die Grünen unterstützt wird, rundete das Beisammensein im Klostersgarten wunderbar ab. „Am Ende sollte es kein zweistündiger Vortrag sein, sondern ein schöner gemeinsamer Nachmittag. Wir wollten unsere Stadt entdecken, miteinander ins Gespräch kommen und einfach eine gute Zeit haben. Das ist aus unserer Sicht sehr gut gelungen“, lautete das abschließende Fazit der CDU-Organisatoren. ●

Hindenburg- und Schützenstraße werden saniert

Erste Sperrung ab dem 9. September

Im Stadtteil Alt-Georgsmarienhütte müssen sich die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ab Mitte September auf größere Beeinträchtigungen einstellen. Mit der Hindenburg- und der Schützenstraße saniert die Stadt Georgsmarienhütte gleich zwei größere Fahrbahnabschnitte. Dabei erstreckt sich das Baufeld auf der Hindenburgstraße zwischen den Eimündungen zur Ulmenstraße und Bachstraße. Vorrangig soll auf der Straße

die Asphaltdeckschicht erneuert werden, in Teilen auch die Asphalttragschicht. Zusätzlich werden abgesackte Abläufe an den Straßenrändern neu reguliert. Die Maßnahme dient dazu, die Verkehrssicherheit der Straße weiterhin aufrecht erhalten zu können. Zur Umsetzung der Maßnahme muss die Hindenburgstraße in dem genannten Abschnitt voll für den Verkehr gesperrt werden. Die angrenzenden Gehwege bleiben weiterhin nutz-

bar. Die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn sollen am Montag, 14. September, beginnen.

Bereits einige Tage zuvor, ab Mittwoch, 9. September, wird die erforderliche Beschilderung zur Verkehrssicherung aufgestellt. Die Hindenburgstraße bleibt ab diesem Zeitpunkt bis zum oben genannten Beginn der Maßnahme grundsätzlich noch befahrbar. Eine Ausnahme bildet ein kurzer Abschnitt auf Höhe der Hausnummer 22. Dort sind vorab an zwei Tagen (10. und 11. September) noch Arbeiten an den Kanälen durch die Stadtwerke Georgsmarienhütte erforderlich. Dieses geschieht ebenfalls unter einer Vollsperrung, sodass eine Durchfahrt der Hindenburgstraße an dieser Stelle bereits dann nicht mehr möglich ist.

Die Bauarbeiten auf der Hindenburgstraße sollen voraussichtlich bis zum 28. September abgeschlossen sein. Die ausgeschilderten Umleitungen führen aus Richtung Oesede über die Parkstraße, Berliner Straße, Hagener Straße und Klöcknerstraße, aus Richtung Holzhausen/ Malbergen ebenfalls über die Klöcknerstraße, Hagener Straße sowie Berliner Straße und aus Richtung Alt-Georgsmarienhütte/ Tannenkamp

kommend zusätzlich noch über die Parkstraße, Wellenkampstraße und Ulmenstraße.

Auch der ÖPNV ist von den Beeinträchtigungen betroffen weshalb die Linien 463, N61 und 430 in beiden Fahrtrichtungen über die Parkstraße, Wellenkampstraße und Ulmenstraße verkehren werden.

Auch ein Teilbereich der Schützenstraße erhält eine neue Asphaltdeckschicht sowie in Abschnitten eine neue Asphalttragschicht. Das Baufeld erstreckt sich hier von der Eimündung in die Parkstraße hinauf bis zur Zufahrt des Sport- und Freizeitareals Rehlberg. Diese bleibt während der gesamten Dauer der Arbeiten frei. Die Arbeiten erfolgen ebenfalls unter einer Vollsperrung. Geplanter Beginn ist am Montag, 14. September. Um die Sportanlagen auf dem Rehlberg zu erreichen, ist eine Umleitung ausgeschildert. Diese führt von der Karlstraße über die Klöcknerstraße, den Heinrich-Stürmann-Weg, den Carl-Stahmer-Weg sowie der Straße Am Rehlberg. Zudem werden an den neuralgischen Punkten Hinweisschilder angebracht. Auch hier geht die städtische Tiefbauabteilung von einer Bauzeit von gut zwei Wochen aus. ●



Zahnheilpraxis Harderberg

WIR SUCHEN DICH

ZFA (m/w/d)

ab dem 1.10.2026 | in Voll- oder Teilzeit

Du bist ZFA und wünschst dir ein herzliches Team, ein wertschätzendes Miteinander und Freude bei der Arbeit?

Dann komm zu uns!

DARAUF KANNST DU DICH FREUEN

- Herzliches Team
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Geregelte Arbeitszeiten
- Faire Vergütung
- Moderner Arbeitsplatz
- 30 Tage Urlaub
- Hansefit
- BusinessBike

Klingt gut? Dann melde dich bei uns!

Telefon: 05401 3390075

E-Mail: kontakt@zahnheilpraxis-harderberg.de

Georgsmarienhütte / Harderberg



Tauch ein!

Deine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

bei der Stadt Bad Iburg:
Jetzt online für 2027 bewerben!



Informationen zur Ausbildung und zum Bewerbungsverfahren findest Du in unserem Karrierereport unter www.badiburg.de/karriere.
Wir freuen uns auf Dich!



Wissen, wie's geht.
Bist du dabei?

Verstärke unser Team in Osnabrück als

Bauzeichner (m,w,d) in Voll- oder Teilzeit

- Bearbeitung von Planunterlagen für Projekte der Wasserwirtschaft und/oder des Straßenbaus
- Mitwirkung bei der Erstellung von Massen- und Kostenermittlungen

Mehr erfährst du auf:
www.ibtweb.de/karriere

ibt Ingenieure + Planer

Infrastruktur und Stadtentwicklung
GmbH & Co. KG

Telefon 0541 940030
Weiße Breite 3 · 49084 Osnabrück



Abseilen aus luftiger Höhe

Bürgermeisterin Dagmar Bahlo besucht Ferienpass-Aktion am Varusturm

„In den Seilen hängen“ – wer diese Redewendung nutzt, meint meistens, dass jemand erschöpft, schlapp und kraftlos ist. Diese Attribute konnten bei den acht Mädchen, die sich im Rahmen des Ferienpasses vom über 20 Meter hohen Varusturm haben abseilen lassen, ganz weggeschwemmt werden. Auch Bürgermeisterin Dagmar Bahlo half bei ihrem jährlichen Ferienpass-Besuch mit, dass am Ende alle wieder sicheren Boden unter den Füßen hatten.

Dabei ging der Nachmittag am Fuße des Lammersbrink zunächst noch ganz entspannt los, wenngleich nicht minder wichtig. Denn Christian Pösse von der „OS Wald Erlebnispädagogik“, der die Aktion sowohl bei den Jungs am Morgen als auch bei den Mädchen am Nachmittag betreut und organisiert, machte von Beginn an klar, worauf es beim Abseilen besonders ankommt: gegenseitiges Vertrauen. Deshalb wurden beim Aufstieg zum Varusturm noch



Oben auf dem Varusturm machte sich Bürgermeisterin Dagmar Bahlo bei ihrem diesjährigen Ferienpass-Besuch ein Bild von der Abseilaktion.

ein paar gemeinsame Übungen eingebaut. Sich gegenseitig auffangen und nicht fallen lassen sollten als vertrauensbildende Maßnahmen dazu dienen, dass dann auch am Turm alles reibungslos klappt. Dort ließen sich die ersten Wagemutigen nach einer kurzen Einführung sowie nach dem Anlegen des Sicherheitsgeschirrs auch nicht lange bitten. Von der Aussichtsplattform in luftiger Höhe stiegen sie – stets von den anderen abgesichert – über das Gelände, um sich dann Schritt für Schritt am Seil Richtung Boden herunterzulassen. Bürgermeisterin Bahlo zeigte sich davon mehr als beeindruckt: „Mit welchem Mut und welcher Ruhe die Mädchen sich hier in die Tiefe begeben und dabei nur mit einem Seil gesichert sind, ringt mir eine Menge Respekt ab – wirklich toll.“ Bezüglich des Seils konnte Erlebnispädagoge Pösse die Bürgermeisterin, aber natürlich auch alle anderen Teilnehmenden, schnell beruhigen: „Das Seil, was wir hier verwenden, ist

für über zwei Tonnen Belastung ausgelegt. Das ist also kein Problem.“

Problematisch war dann doch eher die Höhe, sodass sich im weiteren Verlauf der Aktion die Ferienpass-Teilnehmerinnen auch von einer etwas niedrigen Position aus abseilen konnten. Die dadurch gewonnene Erfahrung und Sicherheit wurden aber teilweise gleich genutzt, um es dann doch von ganz oben zu probieren.

Nicht nur von dort hatte Bahlo einen guten Blick auf das Geschehen, sondern auch von unten am Fuße des Turms, wo sie unter anderem die Teilnehmerinnen in Empfang nahm und aus dem sicheren Seil ausklinkte. Ein erkenntnisreicher Nachmittag: „Für mich gilt weiterhin: Ich bleibe lieber hinter dem Gelände. Es ist aber wirklich toll, mit anzuschauen, was der Ferienpass alles bietet und welche nachhaltigen Erfahrungen die Teilnehmenden mit solchen Aktionen sammeln können. Danke an alle, die das ermöglichen“, so Bahlo. ●

Termine für Seniorennachmittage

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Georgsmarienhütte wieder alle Einwohnerinnen und Einwohner die 70 Jahre oder älter sind zu den beliebten Seniorennachmittagen ein. Bereits seit vielen Jahrzehnten gehört der gemütliche Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Musik und einem kleinen Rahmenprogramm zum festen Bestandteil der Angebote für ältere Menschen im Stadtgebiet. Nun stehen auch die Termine für die diesjährige Auflage fest.

Den Auftakt machen die Seniorinnen und Senioren aus den Stadtteilen Alt-Georgsma-

rienhütte und Holzhausen am Dienstag, 17. November, gefolgt von den Einwohnern aus den Stadtteilen Harderberg, Kloster Oesede und Holsten-Mündrup am Mittwoch, 18. November. Die Oeseder Senioren sind dann zum Abschluss am Donnerstag, 19. November, in das „Café und Restaurant am Kasinopark“ eingeladen, wo die Veranstaltung auch in diesem Jahr stattfinden wird.

Alle an der Teilnahme berechtigten Personen werden zudem auch noch einmal rechtzeitig vor der Veranstaltung über den Postweg eingeladen. ●



Nur an einem Seil gesichert, ging es hinab in die Tiefe.

Lions-Club unterstützt Selbsthilfegruppe „SCHAKI“

Ein Schlaganfall wird häufig vor allem mit älteren Menschen in Verbindung gebracht. Allerdings erleiden jährlich auch etwa 300 bis 500 Kinder in Deutschland einen Schlaganfall, teilweise sogar schon vor der Geburt. Die Dunkelziffer dürfte aufgrund zahlreicher nicht oder erst später erkannter Schlaganfälle noch höher liegen. Sowohl für die Kinder selbst wie für deren Eltern bedeutet ein Schlaganfall einen gravierenden Eingriff in das alltägliche

Leben. Dinge, die vorher selbstverständlich waren, sind kaum noch möglich und in Schule und Freizeit kommt es regelmäßig zu Schwierigkeiten. Die Folge: viele Familien mit Schlaganfallkindern fühlen sich mit der Vielzahl an ungewohnten Situationen verzweifelt und allein gelassen. Der Lions-Club Georgsmarienhütte-Dörenberg hat sich dieses Themas angenommen und die Selbsthilfegruppe SCHAKI jetzt mit einer Geldspende in Höhe

von 1.500 Euro unterstützt. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, soziales Engagement für Kinder in der Region zu fördern“, so Heike Trojahn und Thomas Rohm vom Lions-Club bei der Scheckübergabe. SCHAKI ist Deutschlands größte Selbsthilfegruppe für Familien mit Schlaganfall-Kindern. Aktuell gibt es 16 SCHAKI-Regionalgruppen in Deutschland, eine davon auch für Osnabrück und Umgebung. Sie wird von Tanja Gander-Kleine geleitet, die selbst Mutter eines inzwischen 19-jährigen Sohnes ist, der im Mutterleib einen Schlaganfall erlitten hat. „Wir unterstützen betroffene Familien und Angehörige getreu dem Motto - Miteinander Hand in Hand“, sagt Tanja Gander-Kleine. „Bei uns finden die

Familien eine wichtige Anlaufstelle für ihre Probleme und Ängste“. SCHAKI fördert den Kontakt der Eltern untereinander, organisiert Events für Kinder, realisiert Familien-Wochenenden und steht mit Rat und Tat sowie einem starken Netzwerk zur Seite. Aktuell gehören der Regionalgruppe Osnabrück 26 Familien mit betroffenen Kindern im Alter von 3 bis 21 Jahren an. Wer sich über die Arbeit von SCHAKI informieren möchte, findet im Internet unter www.schlaganfall-kinder.de ausführliche Informationen. Für eine Kontaktaufnahme steht Tanja Gander-Kleine über die Email-Adresse osnabrueck@schlaganfall-kinder.de zur Verfügung.



Thomas Rohm (links) und Heike Trojahn (rechts) vom Lions-Club überreichen einen Scheck an Tanja Gander-Kleine, Leiterin der regionalen SCHAKI-Gruppe.

Frühstück mit Bildvortrag

Der Heimatverein Kloster Oesede lädt nach der Sommerpause im September 2026 wieder zum Frühstück mit anschließendem Bildvortrag in sein Vereinsheim, die Klosterpforte zu Kloster Oesede. Am 8. September ist das Thema nach dem Frühstück um 9 Uhr: „Eine Zeitreise durch Kloster Oesede in den 1950/1960er Jahren“ mit Bil-

dern von Heinz Hußmann. Referent ist Friedel Nolte. Um Anmeldung wird gebeten bei Eva Börger unter 05401 5600. Der Vortrag wird zusätzlich angeboten am selben Nachmittag um 15.30 Uhr in der Remise der Klosterpforte, ohne Anmeldung bei freiem Eintritt und barrierefreiem Zugang.

5.000 €

für deinen Wechsel (nach der Probezeit)

Komm zu Liekam Haustechnik!

Wir suchen Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

5.000 € Wechselprämie, unbefristeter Arbeitsvertrag & noch viel mehr:

bis 60 €/Std. für Mehrarbeit

5.000 € Wechselprämie

übertarifliche Bezahlung

Firmenfahrzeug

betriebliche Altersvorsorge

private Krankenzusatzversicherung

keine Stundenzettel & keine Aufmaße (digitaler Arbeitsalltag)

Weihnachts- & Urlaubsgeld



Betonbauer, Einschaler, Maurer, Stahlverleger, Poliere, Kranfahrer, Bauhelfer (m/w/d)

Einsatz auf regionalen Baustellen in Osnabrück / Landkreis – keine Montage. Personaltransport vom Wohnsitz zur Baustelle. Eintrittstermin ab sofort oder nach Vereinbarung.



Dann bewirb dich – gerne auch telefonisch!

Läer + Rahenbrock GmbH & Co. KG

Bielefelder Straße 17 · 49124 Georgsmarienhütte

Telefon 05401-86620

personal@lundr-bau.de · www.lundr-bau.de

Ausbildungsstart 2026

Bauchfachzentrum Nilsson und Starke Automobilgruppe begrüßen neue Azubis

Am 1. August konnte das Bau-fachzentrum Nilsson sieben neue Auszubildende für die Berufe Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement, Kaufleute für Büromanagement sowie Fachlageristen am Standort in Osnabrück-Lüstringen begrüßen. Bereits der Ausbildungsstart hat für die neuen Auszubildenden mit einigen Aktionen begonnen. Neben einem bunten Einstiegsprogramm mit Aktivitäten zum Teambuilding und ersten Schulungen, haben die neuen Kollegen des Baustoffhändlers die Jubiläen früherer Auszubildender mitgefeiert. Durch die betriebliche Berufsausbildung sichert sich das inhabergeführte Unternehmen bereits seit Jahrzehnten den eigenen Fachkräftenachwuchs. Aus den Abteilungen im Baustoff- und Fliesenverkauf und auch in der hauseigenen Fliesenverlege-Abteilung lud das familiengeführte Unternehmen

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Kunden zu einem gemütlichen Abend zu ehren der Jubilare ein. „Für uns ist die heutige Feier zu ehren unserer Mitarbeiter etwas ganz Besonderes. Wir feiern heute langjährige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die selbst als Auszubildende in unserem Unternehmen den Berufsweg eingeschlagen haben“, so Geschäftsführer Kai Nilsson.

Starke Automobilgruppe

Am 3. August passend zum bundesweiten Ausbildungsstart hat auch bei der Starke Automobilgruppe für 66 junge Menschen ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Mit einem besonderen Willkommenstag hat das Osnabrücker Familienunternehmen die neuen Auszubildenden offiziell in der Unternehmensgruppe begrüßt. Der Auftakt ihrer beruflichen Laufbahn fand dieses Jahr zum ersten Mal in außergewöhnlicher Atmosphäre



Teambuilding im Escape-Room: Die neuen Auszubildenden des Bau-fachzentrums Nilsson.

in der VIP-Lounge des VfL-Stadions Osnabrück an der Bremer Brücke statt. Die neuen Auszubildenden starten ihre Ausbildung in den Berufen Kfz-Mechatroniker/in, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in, Fachkraft für Lagerlogistik, Automobilkaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation sowie Fachinformatiker/in für Systemintegration. Zu Beginn der Veranstaltung erhielten alle Auszubildenden einen Starke-Rucksack mit praktischen Begleitern für den Berufsstart und kleinen Überraschungen.

Pünktlich um 9 Uhr begrüßte Inhaber und Gesellschafter Michael Starke die jungen Talente und stellte ihnen das Unternehmen vor. „Mit 66 neuen Auszubildenden investieren wir bewusst in die Zukunft unseres Unternehmens. Wir möchten jungen Menschen nicht nur eine qualifizierte Ausbildung bieten, sondern sie von Anfang an für unsere Starke Werte begeistern und ihnen langfristige Perspektiven eröffnen“, so Michael Starke.

Sommermusik in Holzhausen: „Die 3te“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultursommer in Holzhausen“ lädt die Holzhauser Runde am Samstag, 12. September, ab 18.30 Uhr zu einem Konzert ins Atrium vor der Antonius-Grundschule ein. Unter dem Titel „Sommermusik“ präsentiert ein bunt gemischtes Streicher- und Bläserensemble Klassiker wie „Summertime“ und „O Sole Mio“ sowie Melodien von Beethoven und Arrangements aus Pop, Jazz und Klassik.

Junge und ältere Musikerinnen und Musiker aus nah und fern haben gemeinsam für den Abend geprobt. Mit dabei sind

Pauline Heuer (Trompete), Livia Krupp (Flöte), Lukas Krupp (Klarinette), René Fauck (Fagott), Hans Ulrich Benz (Bratsche), Sao Wen Cheng und Nima Babaei (Violine), Ulrich Krupp (Violoncello) sowie Stefan Wiese (Kontrabass).

Kleine Snacks, die Holzhauser Kulturbratwurst und kühle Getränke sollen für einen entspannten Sommerabend sorgen. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss wird um Spenden für einen guten Zweck gebeten. Die Veranstaltung wird vom Kulturbüro der Stadt Georgsmarienhütte gefördert.



Willkommenstag beim VfL: Die neuen Auszubildenden der Starke Automobilgruppe.

Radtour der Kolpingsfamilie Holzhausen

Die Kolpingsfamilie Holzhausen-Ohrbeck lädt am Mittwoch, 9. September, zu einer rund 30 km langen Fahrradtour ein. Start ist um 14.30 Uhr an der Straße „Am Sportplatz“. Unterwegs ist eine Kaffeepause geplant. Die

Tour endet in Holzhausen mit Grillwurst und Getränken. Anmeldung bis Sonntag, 6. September, bei Hugo Haunert unter Tel. 05401/30583 oder bei Heinz Sprekelmeyer unter Tel. 05401/30838.

Wir suchen fürs Wochenende 2 x im Monat (samstags oder sonntags) eine/n

Bäcker/in (m/w/d) (gerne auch Rentner) und eine/n

Produktionshelfer (m/w/d) für unsere Bäckerei

jeweils für 4–4,5 Stunden auf geringfügiger Beschäftigungsbasis. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Telefon 0170/7759924

Bäckerei/Konditorei Brink-Gehrmeyer
Oeseder Str. 106 · Georgsmarienhütte
Tel. 05401/86920 · info@brink-gehrmeyer.de



Aus Alt mach Neu

Neue Ausstellung „First Dates and Secondhand“ in der Villa Stahmer

„First Dates“ steht für die erste Begegnung der Künstlerinnen in einer gemeinsamen Ausstellung. „Second Hand“ erzählt von der Kunst des Weiterdenkens, Veränderns und Neuentdeckens. Bei der neuen Ausstellung in der Villa Stahmer steht die Frage im Raum, wie mache ich aus Altem mit künstlerischen Geschick Neues. Diese Aufgabe stellten sich Irene Eigenbrodt aus Remagen, sowie Marianne Hüsing und Ute Meyer zu Reckendorf, beide Mitglieder des Kunstkreises Georgsmarienhütte, bei den Vorbereitungen ihrer gemeinsamen Ausstellung in der Villa Stahmer. Ihr Ziel war es, altes zu betrachten, es zu zerlegen, zu verändern und mit großer Kreativität wieder neu zusammenzufügen.

Dies sei den Künstlerinnen äußerst gut gelungen stellte Bürgermeisterin Dagmar Bahlo bei der Eröffnung der Aufstellung fest. Sie fand es auch gut, dass die Künstlerinnen aus der Hüttenstadt Irene Eigenbrodt aus Remagen, eine der Partnerstädte von Georgsmarienhütte, mit ins Boot geholt haben. Sie freute sich nicht nur, dass der langjährige Kontakt zwischen den Künstlerinnen mit dieser Ausstellung wieder eine Belebung erfährt, sondern dass aus dieser kleinen Gruppe auch etwas Besonderes erwachsen sei. Besonders habe sie die Leichtigkeit beeindruckt, die die Künstlerinnen in ihren Werken präsentieren. Denn alltägliche Gegenstände erzählen überraschende, neue Geschichten und dabei wird der Humor nie vergessen. Bahlo dankte allen, die am Zustandekommen der Ausstellung und an der Organisation der Vernissage beteiligt waren.

Museumsleiterin Dr. Inge Becher stellte in ihrer Einführung zur Ausstellung fest, dass es bei dem Motto der Ausstellung nicht nur darum ging, alte Dinge neu zu sehen zu verändern und in einem neuen Kontext zu stellen, sondern es ging auch darum alte Kunstwerke zu zerlegen und neue daraus zu machen. Dieses Motto bot den drei Künstlerinnen viel Spielraum für die eigene Kreativität. Und diese haben die Künstlerinnen auch hervorragend genutzt. Jede von ihnen hat eine eigene Handschrift, so Becher.

Eigenbrodt arbeitet mit viel Papier, sie zeigt filigrane Arbeiten mit einem Schwarz-Weiß-Kontrast. Es sind Arbeiten von großem ästhetischen Wert und starker Wirkung, schnörkellos und von jedem Ballast befreit. Ihre aus Papier geformten baioseartigen luftigen kunstvollen Skulpturen regen dazu an, diese selbst einmal zu schaffen. Marianne Hüsing bevorzugt Holz für ihre Kunstwerke. Bei Spaziergängen im Wald gefundene Baumteile, die sie so belässt, wie die Natur sie schuf, und die sie dann mit einem Kontrapunkt versieht, um eine Skulptur als Kunstwerk mit großer Raumpräsenz zu schaffen. Im Gegensatz dazu stehen ihre

Arbeiten aus Papier mit verflochtenen und geometrisch angeordneten Papierstreifen, die von großer Sorgfalt und Ruhe bei der Herstellung zeugen. Ihre zarte Farbigkeit kündigt gleichzeitig von einem spielerischen und ernsthaften Tun. Ute Meyer zu Reckendorf hat für ihre Kunstwerke alte Weberschiffchen entdeckt, die man früher benötigte, um an einem Webstuhl in Handarbeit Stoffe herzustellen. Sie verwandelt diese heute nutzlosen Gegenstände in kleine Boote, bei denen alte Häkeldeckchen zu Segel werden und alte kleine Püppchen zu Passagieren. Alte Fahrradsättel verwandelt sie kunstvoll in reliefartige Montagen, die zu lustigen Tierschnauzen werden. Schließfächer werden bei ihr zu kleinen Schatztruhen, in sie die Kitschpostkarten, getrocknete Blumen und Perlenketten kunstvoll drapiert.



Foto: grm

Freuen sich über die gelungene Eröffnung: (von links) die Künstlerinnen Ute Meyer zu Reckendorf, Irene Eigenbrodt, Marianne Hüsing, Dr. Inge Becher und Dagmar Bahlo.

All diese Arbeiten haben in ihrer großen Vielfalt einen gemeinsamen Tenor. Sie erinnern die Betrachtenden auf unterschiedlichste Weise an die Wertmentalität, die in unserer Gesellschaft heute weit verbreitet ist und können so Anlass sein, sich über Zeit und Wandel und über das eigene Handeln Gedanken zu machen. Neben diesem nachdenklichen Aspekt lohnt ein Besuch der Ausstellung aber insbesondere auch wegen des kreativen und unterhaltsamen Umgangs der Künstlerinnen mit der von ihnen gewählten Thematik und der Originalität ihrer Umsetzung. Die Ausstellung ist noch bis zum 4. Oktober donnerstags und sonntags sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 15 bis 18 Uhr in der Villa Stahmer zu sehen.

grm ●

teutoparts

Zeig, was du auf Lager hast!

Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d

Hier brauchen wir deinen Support:

- Lagerung und Kommissionierung
- Be- und Entladung
- Bestandskontrollen
- Innerbetrieblicher Transport
- Scanner-Bedienung

Und das bringst du mit:

- Staplerschein
- Erfahrung mit Ladesystemen
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Mail an uns:



EIN UNTERNEHMEN DER
**WIEMANN
WELT**



Tauch ein!

Die Stadt Bad Iburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sachbearbeiter*in im Fachbereich II
Planen & Bauen (m/w/d) in Teilzeit

EG 08 TVöD

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.badiburg.de.

Jetzt online bewerben! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum 01.09.2026 ausschließlich über unser Karriereportal unter www.badiburg.de/karriere.

HINTER DEN KULISSEN

„Einfacher kann man anderen Menschen nicht helfen“

Blutspendetag beim DRK Alt-GMHütte – Deutschlandweit sinkt Spenderzahl

Blut ist kostbar und als Spendengut knapp: Bundesweit werden nach Angaben des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) täglich rund 15.000 Blutspenden für Operationen, Unfallopfer und die Behandlung schwerer Krankheiten benötigt. Damit das funktioniert, braucht es genug Leute, die etwas von ihrem Blut abgeben. Im Sommer verzeichnen die Spendendienste dabei meist eine klassische Durststrecke.

Umso überraschter zeigten sich deshalb die Verantwortlichen beim DRK Alt-Georgsmarienhütte, als jetzt zum Blutspendetermin trotz Ferien- und Urlaubszeit 95 Personen, darun-

ter vier Erstspenderinnen und Erstspender, gekommen waren. „Damit hatten wir nicht gerechnet“, war DRK-Helfer Sven Vinke über die große Resonanz erfreut. „Es sind meist viele bekannte Gesichter dabei, manche bringen frühzeitig ihre Kinder mit, die dann später ebenfalls zu Spendern werden“, weiß sein Kollege Peter Samarowski zu berichten.

Blut spenden darf grundsätzlich jede und jeder ab 18 Jahren und wer mindestens 50 Kilogramm wiegt. Die früher geltenden Altersobergrenzen wurden abgeschafft. Entscheidend ist der Gesundheitszustand und der wird vor jeder Spende geprüft. Auch



Fotos: mmo

Sven Vinke, Pascal Konersmann und Peter Samarowski (von links) vom DRK Alt-GMHütte kümmern sich um die Organisation.

das entnommene Blut selbst wird anschließend getestet, damit nicht unbemerkt Krankheits-erregere übertragen werden. Frauen dürfen viermal und Männer sechsmal innerhalb eines Jahres Blut spenden. Der Zeitraum zwischen zwei Blutspenden muss dabei mindestens acht Wochen betragen, damit sich die Blutzellen in dieser Zeit erneuern können und der Eisenverlust ausgeglichen wird. Die Blutspende selbst dauert nur etwa zehn Minuten, dabei wird ein halber Liter Blut entnommen. Das klingt vielleicht nach viel, erwachsene Menschen können das im Regelfall aber leicht wegstecken, denn sie haben insgesamt vier bis sechs Liter Blut im Körper.

Clemens Brinker kennt den Ablauf genau, denn es ist schon seine 28. Spende. Nach Aufnahme seiner Personalien wird ihm ein Fragebogen ausgehändigt, in dem er unter anderem Angaben über seinen Gesundheitszustand und aktuell verwendete Medikamente einträgt. Dann werden sein Blutdruck, die Körpertemperatur und der

Hämoglobinwert (wichtig für den Eisenanteil im Blut) getestet; anschließend folgt die ärztliche Untersuchung. Bekommt er dort „grünes Licht“, sucht sich Brinker eine freie Liege und mit Assistenz durch die DRK-Helfer beginnt die eigentliche Spende. „Ich spende Blut, um anderen zu helfen. Vielleicht braucht man eines Tages selbst eine Blutübertragung. Bis dahin möchte ich ein gutes Vorbild sein“, sagt Clemens Brinker über seine Motivation. Meist kommt er dreimal im Jahr „das tut dem eigenen Körper gut“. Seine Daten werden im Blutspendepass notiert und nach einer kurzen Ruhephase genießt er das regelmäßig wechselnde Büfett. Diesmal ist ein Grillwagen vor Ort, der leckere Steakbrötchen (auch in vegetarischer Form) anbietet. Dazu gibt es Obst und Getränke, serviert von einem zehnköpfigen Team aus freiwilligen Helfern. „Wir bereiten schon mal belegte Brötchen vor, machen Salate und Grillschinken oder backen einen Kuchen“, erzählen Susanne Lüdicke und Katja Hagdorn.

Bring' Deine Erfahrung bei uns ein.
Und Deine Karriere nach vorn.

JETZT KARRIERE AUFMÖBELN



Direkt hier:
alle offenen
Stellen auf
einen Blick!

Freu' Dich auf ein starkes Team
und auf die besondere Kultur eines
familiengeführten Unternehmens!
Bring' Deine Berufserfahrung bei
uns ein und verstärke mit Deinem
Know-how einen der führenden
Möbelspezialisten Deutschlands:
Wir freuen uns auf Dich!



Maschinen- u. Anlagenführer

Elektroniker

Mechatroniker

m/w/d

125 JAHRE

WIEMANN



Clemens Brinker spendet bereits zum 28. Mai.

Zum ersten Mal dabei ist Ole Möller. Der 19-jährige ist zusammen mit seiner Mutter Sandra gekommen, die bereits länger spendet. „Das ist eine gute Sache und hat bei uns Familien-tradition“, will er aber eine gewisse Nervosität nicht leugnen. Auch Gabriele Hollasch ist „Erst-spenderin“, sie arbeitet in einem

„Vielleicht braucht man eines Tages selbst eine Blut-übertragung. Bis dahin möchte ich ein gutes Vorbild sein“,

Spender Clemens Brinker

medizinischen Labor und be- kommt dort viel von der Spendenknappheit mit. „Deshalb will ich gerne helfen“. Die Anspannung lasse langsam nach, stellt sie erleichtert fest. Für die Eheleute Heike und Franz-Josef Konerding gehört das gemeinsame Blutspenden zum festen Jahresablauf. „Ich bin schon mit 18 Jahren angefangen, um etwas Gutes zu tun“, sagt Heike Konerding rückblickend, während ihr Mann erst später eingestiegen sei. „Da-für habe ich eine seltene Blutgruppe, die besonders begehrt ist“, lacht Franz-Josef Konerding. Beide haben inzwischen annähernd 80-Mal gespendet und

gehen jedes Mal „mit einem guten Gefühl“ nach Hause.

Was passiert mit den gesammelten Blutspenden? Fremy Becker gehört zum Team des DRK-Blutspendedienstes am Standort Rastede, von wo aus Blutspendetermine im nordwestlichen Niedersachsen durchgeführt werden. „Die Blutbeutel samt Inhalt werden in unserem Spezialfahrzeug gekühlt und spätestens am nächsten Tag zu unserem zentralen Labor nach Springe gebracht, wo sie verarbeitet und getestet werden, um anschließend möglichst zeitnah den Krankenhäusern, Ärzten und Patienten zur Verfügung zu stehen“, erklärt er den weiteren Ablauf.

Insgesamt spenden nach DRK-Angaben nur knapp drei Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. Das ist deutlich zu wenig, um die Versorgung langfristig ausreichend zu sichern. In Deutschland werden jährlich mindestens 3,7 Millionen Spenden benötigt - doch die Zahlen stagnieren seit Jahren knapp darunter und lagen zuletzt 2025 bei rund 3,6 Millionen. Peter Samarowski und Sven Vinke werben deshalb bereits für den nächsten Blutspendetermin des DRK Alt-Georgsmarienhütte am 15. Oktober von 15.30 Uhr bis 20 Uhr in den Räumlichkeiten der ehemaligen Sparkasse, Im Steinbruch 2. „Einfacher kann man anderen Menschen nicht helfen“, sind beide überzeugt.

mmo ●

Altmetallsammlung der Pfadfinder

Die DPSG Oesede Heilig Geist sammelt am Samstag, 12. September, ab 9 Uhr wieder Altmetail in ganz Georgsmarienhütte. Der zentrale Sammelplatz ist bei der Firma Burkowski (Bremer Straße 7) in Georgsmarienhütte. Dort kann jegliche Art von Stahl- und Eisenschrott sowie Edelmetallschrott abgegeben werden. Auch alte Autobatterien werden angenommen. Es können keine Teile angenommen werden, in denen noch Betriebsstoffe wie etwa Öl oder Kühlflüssigkeit enthalten sind. Ebenso werden Felgen nur ohne Bereifung angenommen.

Es wird ein Service angeboten, der Altmetail, das nicht transportiert werden kann, abholt. Er ist telefonisch oder per WhatsApp unter 0151/59037414 oder per Mail an altmetall@dpsg-oesede.de zu erreichen. Die Pfadfinder bitten um eine kleine Spende. Außerdem kann auf Anfrage über die Kontakte zwischen den zwei Sammlungen, die jedes Jahr veranstaltet werden, Altmetail abgeholt werden.

Von den Einnahmen der Sammlung finanzieren die Pfadfinder ihre Jugendarbeit und Sommerzeltlager.

Grabmalkontrollen auf Friedhöfen

Auch auf den städtischen Friedhöfen müssen regelmäßige Kontrollen stattfinden. Einmal im Jahr steht dabei die Standfestigkeit der Grabsteine auf dem Prüfstand. Dementsprechend werden am Montag, 7. September, und am Dienstag, 8. September, auf den drei städtischen Friedhöfen „Waldfriedhof Kloster Oesede“, „Friedhof Hardeberg“ und „Parkfriedhof Oesede“ die Grabmale durch eine Fachfirma untersucht.

Die Prüfung erfolgt mittels einer sogenannten Druckprobe durch ein Testgerät. Treten da-

bei Mängel auf, sind die Angehörigen verpflichtet, die Standfestigkeit des Grabmales wiederherzustellen und diese der Friedhofsverwaltung nachzuweisen.

Mangelhafte Grabmale werden durch einen Aufkleber gekennzeichnet und die Nutzungsberechtigten erhalten ein Schreiben der Friedhofsverwaltung. Weitere Informationen erteilt die Friedhofsverwaltung unter Tel. 05401/850218.

- Markisen
- Innen- und Außenbeschattung
- Terrassen- und Lamellendächer
- Glasschiebewände
- Insektenschutz
- Montage, Service & Reparatur
- Wartung von Wintergartenanlagen und Terrassendächern



Pferdestraße 47
49084 Osnabrück
0541 - 500 5400

mehr auf
www.heede.de



Fahrplanabweichungen

Haller Willem: Einschränkungen vom 27. bis 30. August

Aufgrund von Instandhaltungsarbeiten an der Infrastruktur/ Strecke (IH-Strecken-Container) der Deutschen Bahn (DB InfraGO AG) werden einige Zugverbindungen in den späten Abend- und Nachtstunden von Donnerstag, 27. August, bis Sonntag, 30. August, zwischen

Osnabrück Hbf und Bielefeld Hbf durch einen Ersatzverkehr mit Bussen bedient. Die Fahrgäste werden gebeten, die veränderten Fahrzeiten bei ihrer Reiseplanung zu beachten. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den SEV-Bussen leider nicht möglich.

Summer Special

15% Rabatt*

* auf alle LEWENS Produkte

Kostenlose & unverbindliche Beratung vor Ort.



LA PASSIONE PIZZERIA

Scann hier und bestell!




QR-Code scannen und direkt online bestellen!



ABHOLER / LIEFERSERVICE

05401 361 371 5

01520 889 580 2

GLÜCKAUFSTRASSE 11,
49124 GEORGSMARIENHÜTTE

PIZZERIA-LAPASSIONE.DE

MITTAGSTISCH

Von Dienstag - Freitag
Von 11:30 - 14:00 Uhr

Mittagstisch 11,90€

Al a cart bis 12€
mit einem Softgetränk 0,2L

Nur zum Verzehr im Restaurant

AUSSCHNEIDEN & SPAREN!

5 € GUTSCHEIN

5 € Rabatt ab 65 € Bestellwert

Nur für Abholung / Selbstabholer

Gutschein ausschneiden und bei Abholung vorlegen.

Gültig bis 30.09.2026

Ausgeschlossen für Lieferung und Restaurant, nur für Abholung gilt der Gutschein.

1 Gutschein pro Bestellung. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag:	Ruhetag
Dienstag - Freitag:	11:30 - 14:00 Uhr und 16:45 - 21:00 Uhr
Samstag:	12:30 - 21:30 Uhr
Sonntag:	16:00 - 20:30 Uhr

bestellen und genießen
Buon appetito!

Junger Ausnahmepianist in Villa Stahmer

Pianist Martin Jaspard aus Paris beeindruckte sein Publikum bei „Klassik Grenzenlos“

Zum zweiten Mal war der junge Pianist Martin Jaspard aus Paris zu Gast in der Villa Stahmer. Unter dem Titel „Varianten der Variation“ präsentierte er ein höchst anspruchsvolles Programm mit Kompositionen von Johannes Brahms, Anton Webern und Robert Schumann. Damit setzte er sein künstlerisches Konzept fort, Variationszyklen unterschiedlicher Komponisten aus verschiedenen Epochen miteinander in Beziehung zu setzen. Er eröffnete das Konzert mit dem „Chaconne“ von Johannes Brahms (1833–1897). Brahms

lichte Komponente, die das Publikum spürbar berührte und begeistert in die Pause entließ. Die „Varianten und Fuge über ein Thema von Händel“ von Johannes Brahms reißen sich würdig in die Reihe der großen Variationszyklen der Musikgeschichte ein – vergleichbar mit Bachs Goldberg-Variationen oder Beethovens Diabelli-Variationen. Jaspard kennt das Klavierwerk von Brahms ausgezeichnet: Vor zwei Jahren gewann er unter anderem damit den 1. Preis beim renommierten internationalen Brahms-Klavier-



Foto: gfm

Martin Jaspard, ein hochbegabter junger französischer Pianist aus Paris begeisterte sein Publikum in der Villa Stahmer.

ließ sich bei dieser Komposition von Johann Sebastian Bachs gleichnamigem Violinstück inspirieren und fertigte eine berühmte Bearbeitung ausschließlich für die linke Hand des Pianisten an. Martin Jaspard traf mit einem extrem ausgewogenen Klavierklang exakt den Mittelpunkt zwischen Bachs strenger Kompositionstechnik und der emotionalen Tiefe der Brahms-Romantik.

Mit den „Varianten op. 27“ von Anton Webern (1883–1945), komponiert im Jahr 1936, demonstrierte der erst 21-jährige Pianist seinen hochprofessionellen Zugang zur Musik der Zweiten Wiener Schule. Die drei Sätze des Werkes mit ihren gegensätzlichen Tempi stimmte er subtil aufeinander ab. Durch sein außergewöhnlich feines Gespür machte er die komplexen strukturellen Zusammenhänge hörbar und meisterte ganz nebenbei den auswendigen Vortrag dieses spieltechnisch anspruchsvollen Stücks.

Von Robert Schumann (1810–1856) intonierte Jaspard die „Geistervariationen“ Es-Dur, WoO 24“, ebenfalls ein Thema mit Variationen. Es ist ein reifes, von tiefem Empfinden geprägtes Werk. Jaspard traf den weichen Klang des Stücks mit dem Charakter einer romantischen Meditation, die er konsequent und mit enormer Hingabe interpretierte. Dadurch gewann Schumanns Werk eine verinner-

wettbewerb der Musikhochschule Detmold. Seitdem hat er die Händel-Variationen vielfach aufgeführt. Seiner Interpretation merkt man an, dass sie technisch auf absolutem Höchstniveau steht und zugleich einen eigenständigen musikalischen Ansatz verfolgt. Sein Schwerpunkt lag nicht auf der schweren Wucht des Brahms'schen Klavierklangs, sondern auf den verspielten Nuancen des rund 30-minütigen Werkes. Jeder einzelnen Variation verlieh er ein eigenes musikalisches Leben, bis sich das Werk in der gewaltigen Schlussfuge zu einem nahezu orchestralen Klang steigerte.

So endete in der Villa Stahmer ein außergewöhnliches Klavierkonzert. Das Publikum bedankte sich mit lang anhaltendem Applaus und Bravorufen bei dem Ausnahmepianisten, der sich mit zwei Zugaben verabschiedete.

gfm ●

Dreckiges Geschirr? Sein Problem.

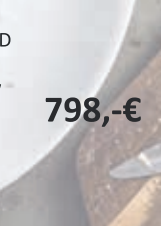
Bosch Geschirrspüler SMI6ZCS16E
teilentziehbar · Energieklasse: B (auf einer Skala A-G)
Fassungsvermögen: 14 Maßgedecke · 42 dB(A) re 1pW
9,0l Wasserverbrauch/Eco-Programm
Zeolith-Trocknung · Besteckschublade

1.098,-€



Neff Geschirrspüler S155ECX15E
vollintegrierbar · Energieklasse: A (auf einer Skala A-G)
Fassungsvermögen: 14 Maßgedecke · 42 dB(A) re 1pW
9,0l Wasserverbrauch/Eco-Programm · Besteckschublade
Auch erhältlich in teilentziehbar Neff S145ECS15E

948,-€



Constructa Geschirrspüler CG6IS01EKD
teilentziehbar · Energieklasse: B (auf einer Skala A-G)
Fassungsvermögen: 13 Maßgedecke · 42 dB(A) re 1pW
9,0l Wasserverbrauch/Eco-Programm · Besteckkorb

798,-€



Alle Preise inkl. liefern, anschließen und Altgerät-Entsorgung.
Angebote gültig bis 12.09.2026. Nur solange der Vorrat reicht.



Elektro
Börger

Klößnerstr. 21 · Georgsmarienhütte
Tel. 05401/6505 · www.elektro-boerger.com

**Kleinanzeigen im blick-punkt Georgsmarienhütte:
Kleiner Preis, große Wirkung!**

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme

Kreuter GmbH
Tankanlagenbau

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen

www.kreuter-tankanlagenbau.de
Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0

Nie mehr SCHWARZE FLECKEN und SCHIMMEL

Nachträgliche Innendämmung mit Superwand DS als Alternative zur kostenaufwändigen Außenwärmedämmung. Spart bis zu 56 Prozent Energiekosten durch einen hohen Dämmwert.

Kostenlose Beratung vor Ort.

Dach-, Wand- & Bautenschutz M. Häder
Telefon (0 54 73) 9 57 71 74 · www.haeder-dach.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de, Fa.

Suche tierliebe, hundeerfahrene Person, die nach Absprache mit meinen beiden Hunden (Pudel, Podenco-Mix) gassi geht. Tel. 05401/2608.

Büro-/Praxisräume im Oeseder Zentrum zu vermieten, 132 qm, 1. Etage ohne Fahrstuhl, modern, kernsaniert, direkt am Rathaus. Tel. 0177/8346664.

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im blick-punkt GMHütte, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen aller Art. Kostenlose Vorortberatung. Hausservice Bornemann. Tel. 0163/7627555

Suchen zu sofort Mitarbeiter (m,w,d) als Fahrer auf unseren PKW 9-Sitzer (Bulli) auf Minijob-Basis, flexibel Mo.–Fr. 2x eine Std./Tag. Tel. 05401/6313.

Mehrfamilienhaus oder Wohnanlage zum Kauf gesucht. Gesicherte Finanzierung. Tel. 01579 2468329

Biete für Senioren 24-Std.-Betreuung: Pflege- und Haushaltshilfe zuhause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406/899024 oder 0173/8919478.

Wir suchen eine neue Putzfee für unser Ladenlokal in Oesede. Arbeitszeit ca. 1,5–2 Stunden und 2x pro Woche. Weitere Infos gerne Tel. 05401/3390070.

Malerarbeiten vom Fachmann. Qualitätsarbeiten zum fairen Preis - auch kurzfristig zu Top-Festpreisen. Kostenlose vor-Ort-Besichtigung. Tel. 0176/86815944, FA.

Freundl. Frau (61) a. d. Ukraine, seit 5 J. in Deutschland, tätig in d. Pflege, sucht Mo.–Fr. sozialversicherungspfl. Tätigkeit im Privathaushalt. Tel. 0172/8279929.

Reinigungshilfe 1 x wöchentlich für das Treppenhaus in einem 6-Familienhaus Oesede/Harderberg von privat gesucht. Tel. 0172/5299104.

Gärtnermeister hat noch Termine frei! Bepflanzung u. Pflege von Gehölzen, Bäumen, Hecken u. Stauden. Gestaltung von pflegeleichten Gartenanlagen. Tel. 01577/4388222.

1 Lederhose Gr 62; 1 Lederhose Gr. 56/58; 1 Lederhose dreiviertel Gr. 60 schwarz; 1 Lederhose hellbr. kurz Gr. 56/58; Schuhe gr. 45; Schuhe Gr. 45 br., Preis VS. Tel. 05401/6255.

Private Kleinanzeigen im blick-punkt GMHütte: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Bürokraft in Oesede gesucht! Tel. 05401/8964474 oder Mobil: 0176/12343948.

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen aller Art. Wir bieten Ihnen schnelle, zuverlässige u. diskrete Abwicklung zum Festpreis, E&S Einfach Sauber, Tel. 0175/9530433.

Damenbekleidung Gr. 46/48, sehr guter Zustand, und Schuhe Gr. 38, kaum getragen, günstig zu verkaufen. Tel. 0151/70068338.

Festival Musica Viva sucht Helfer (m/w/d) auf Stundenbasis (15 €/Std.) für Logistik, Shuttleservices etc. Bewerbungen bis 30.8.: kontakt@festival-musica-viva.de.

Osteopathie in GMHütte, DIE Schmerztherapie Praxis, Frank Wulfekammer, Heilpraktiker/Osteopath DO, Klöcknerstr. 1, 49124 GMH Tel. 05401/363573. www.phoenix-balance.de

VON DEN WELTBESTEN GOLFPLÄTZEN IN IHREN GARTEN

Beratung und Verkauf
JANZEN
TECHNIK FÜR NATUR UND UMWELT
Rasenmäher-Center GmbH

Zum Eistruper Feld 4 · Bissendorf · Tel. 05402/64279-0 · www.janzen-rasenmaeher.de

Kress
zertifizierter
Fachhändler

VW
Service

VW
Nutzfahrzeuge
Service

SKODA
Service

SEAT
Service

CUPRA
SERVICE

Bei uns gibt's Service vom Feinsten!

SIEMON
SIEMON GmbH
In den Rietbroken 28 • 49525 Lengerich
Tel.: 05481 9459-0
www.autohaus-siemon.de

Salpeter- und Schimmelpilzbeseitigung, Kellerabdichtung mit Garantie! Balkonsanierung (Fliesen). Bautenschutz Marco Häder, Tel. 05473/9577174.

Im Herzen von Bad Iburg 3 Zi. Wohnung, 90 qm Kü., Bad im 2.OG o. Balkon zum 1.10. zu vermieten. KM 850 Euro zuzüglich 350 Euro NK. Chiffre B 265695.

Mercedes C 200, BJ. 2013, Automatik-Paket, 152.000 km, 184 PS, palladiumsilber metallic, Leder schwarz, beste Ausstattung, Top, 13.500 Euro, Tel. 0177/8346664.

Gartenarbeit, Hecken- und Sträucherschnitt, Rollrasenverlegung, Pflaster- und Baggerarbeiten, Zaunbau. Werkzeuge vorhanden + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine med. Fachangestellte (m/w/d) in Voll-/Teilzeit. Bewerbungen unter: info@gmh-mvz.de MVZ GMHütte, Klöcknerstr. 6.

Putzfrau gesucht für drei Stunden wöchentlich in GMHütte-Dröper. Tel. 0171/5161034.

Suche Näh- und Schreibmaschinen, Bücher, LPs, Bilder, Antikes, Krüge, Zinn und Taschenuhren, Münzen, Bibeln und Gebetsbücher, Puppen, Trödel. Tel. 0176/31364643.

Neubezug und Reparaturen von Polstermöbeln aller Art: Sofas, Sessel, Eckbänke, Stühle, Garnituren. Polsterei Rottmann, Dorfstr. 10, Hagen a.T.W. Tel. 05401/9404.

Gr. Gartenflohmarkt in Kloster Oesede, Franzhöhe 17, Kleinantik, Auto, Gart., Kindersitz, Spiele, Bücher, Kassetten u.v.m. Sehr günstig. Sa. 29.8 + 5.9 10–15 Uhr

Mehrfamilienhaus in Osnabrück und Umgebung von privat als Kapitalanlage gesucht. Tel. 0541/50798731.

Gärtner mit langjähriger Erfahrung bietet jegliche Gartenarbeit inklusive Entsorgung, Tel. 0152/55861940.

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

Angsttherapie – wenn Angst zu viel Raum einnimmt u. Sie sich nach Ruhe u. innerer Stabilität sehnen. Sandra Konjer Heilpraktikerin f. Psychotherapie Tel. 0177/6854066.

Besuchen Sie unser tolles Matratzen-Studio. Da müssen Sie mal Probe liegen! Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, Hagen a.T.W., Tel. 05401/9479.

Klavierstimmung, Reparaturen, Verkauf und Begutachtungen, Klavier-Dauervermietung für 40 € im Monat. Stefan Peters, Tel. 05426/3442 www.klavier-peters.de.

Stoffwechsel anregen & abnehmen. Natürlich leicht, medizinisch begleitet, alltagstauglich, gesund! Kostenloser Info-Termin: Naturheilpraxis Tepe-Wolf, Tel. 05424/213813.

Tischlerei Kull – wir übernehmen auch Kleinaufträge: Innenausbau, Möbelbau, Fenster, Treppen, Türen. Up de Heuchte 18, Bad Laer-, Mobil 0174/9212519.

Persönlich u. intensiv! Qualif. Einzelunterricht! Sprachen, Mathe der Schulform u. Klassenstufe entspr., Prüfungsvorbereitung! Berücksicht. von LRS u. Dyskalkulie! Tel. 05405/7969.

Dach- u. Rinnenreinigung. Fassaden, Pflaster- u. Terrassenreinigung. beFresh Gebäudereinigung - einfach sauber, einfach fresh. Tel. 0170/9604009. www.befresh-reinigung.de

Bett, elektrisch, weiß-Lack, Rahmen u. Lattenrost, 200 x 100 cm, PBS pressure balance System, Aktiva Kynetic, Best-Zustand, 550 Euro, Tel. 0177/8346664.

VRS bietet Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenverlegung, Türen-/Fenstermontage, Reparaturen, Reinigung u.v.m. Tel. 0176/62301011.

Sie, Ende 40, 1,67 groß, schlank, sucht einen Partner für eine ehrliche, liebevolle Beziehung. Melde Dich! zukunftsuzw@gmail.com

LIEKAM
Haustechnik seit 1980

Wärmepumpe: Heißer Tipp für kühle Rechner rund um die wohlige Wärme

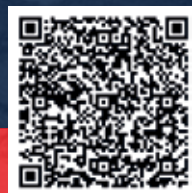
Kostengünstig, komfortabel und klimafreundlich heizen

Lassen Sie sich jetzt unverbindlich und individuell beraten: Tel.: 0541 86841!

Kauf oder Finanzierung in kleinen Raten ab 239,00 €/Monat.

**Denn wir wissen, was wir tun – zuverlässig und zukunftsorientiert
seit 44 Jahren!**

Finanzierung in kleinen Raten
ab
239,00 €
pro Monat



Aktuell bis zu 70% Förderung möglich

Jetzt QR-Code scannen >>>

Neue Spieler, neue Trainer

SV Harderberg freut sich über neue Talente und motiviertes Trainerteam

Der SV Harderberg geht mit einem neuen Trainerteam in die kommende Saison. Die 1. Herrenmannschaft wird künftig von Thorben Meyer und Daniel Kassing als Trainergespann betreut. Unterstützt werden sie dabei von Co Trainer Christian Frankenberg sowie Betreuer Lars Hehemann.

Für Thorben Meyer und Daniel Kassing ist die Aufgabe bei der 1. Herrenmannschaft die erste

Trainerstation im Herrenbereich. Beide sammelten zuvor umfangreiche Erfahrungen im Jugendfußball und waren dort von der C- bis zur A-Jugend als Trainer aktiv. Nach zwei intensiven Gesprächen mit den Vereinsverantwortlichen sowie dem Mannschaftsrat konnte das Trainerteam mit seinem vorgestellten Konzept überzeugen. Die Gespräche verliefen sehr positiv, sodass man sich schnell auf eine gemeinsame Zusammenarbeit und die zukünftige Ausrichtung der Mannschaft verständigte. „Es ist unsere erste Station im Herrenbereich und wir freuen uns sehr über das entgegengebrachte Vertrauen des Vereins und der Mannschaft“, erklärt Trainer Thorben Meyer. „Wir sind mittlerweile in der vierten Woche unserer Vorbereitung und haben den Jungs einen intensiven Plan an die Hand gegeben. Sowohl im taktischen als auch im konditionellen Bereich. Die Mannschaft zieht sehr gut mit und arbeitet engagiert an unserer gemeinsamen Spielidee.“ Zudem freut der SV Harderberg sich darüber, Zuwachs

für die Herrenmannschaft präsentieren zu können. Mit Dennis Jakobi verpflichtet der SV Harderberg einen torefähigen Stürmer vom SC Schölerberg. Der Angreifer erzielte in der vergangenen Saison 20 Tore in der 1. Kreisklasse und möchte sich nun in der Kreisliga beim SV Harderberg beweisen. Neben Dennis Jakobi setzt der SV Harderberg weiterhin konsequent auf den eigenen Nachwuchs. Nach dem Aufstieg der A-Jugend der JSG Kloster Oesede/Harderberg in die Landesliga schaffen

gleich fünf Spieler den Sprung in den Kader der 1. Herren. Mit Luka Beyer gewinnt der SV Harderberg einen spielstarken Torhüter hinzu. Luca Riedmann erweitert die Offensive des SV Harderberg um einen technisch versierten und spielstarken Akteur. Henrik Hilmes stößt als sehr präsenter Innenverteidiger zur Mannschaft.

Max Drehlmann ergänzt die Defensive als gelernter Innenverteidiger. Mit Mika Nölker kommt ein weiterer Offensivspieler aus der eigenen Jugend hinzu. ●

Großes Sportfest auf dem Rehlberg

Am Samstag, 29. August, lädt der TVG in Kooperation mit dem Tennis Club Georgsmarienhütte zu einem großen Sportfest auf den Rehlberg. Von 10 Uhr bis 17 Uhr werden Mitmachaktionen und Vorführungen der Sportabteilungen des TVG und des Tennis Clubs angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Seit 2019 entstand auf dem Rehlberg eine neue Sportanlage. Um die gesamte Anlage vorzustellen, ist ein großes Sportfest unter dem Motto

„Schauen, Staunen, Mitmachen“ geplant. Fast alle Mitmachangebote sind für Menschen mit Behinderung geeignet.

Das Sportfest wird von besonderen Highlights begleitet. In der Mitte des Festes wird es einen großen Spendenlauf geben, der der Finanzierung eines neuen Vereinsbullis dienen soll. Weitere Infos zum Ablauf und Zeitplan sind auf der Homepage des TVG unter www.tvg-sport.de zu finden. ●



Foto: SV Harderberg

Thorben Meyer ist neben Daniel Kassing neuer Trainer der 1. Herrenmannschaft auf dem Harderberg.

Eure Kandidatinnen und Kandidaten für Stadtrat und Kreistag am 13.09.2026

Stadtrat Wahlbereich I (Alt-Georgsmarienhütte / Harderberg / Holzhausen)



1	Julian Symanzik	Stadtrat Listenplatz 1 Kreistag Listenplatz 4
2	Margit Spreckelmeyer	Stadtrat Listenplatz 2 Kreistag Listenplatz 3
3	Ralf Ingenpass	Stadtrat Listenplatz 3 Kreistag Listenplatz 10
4	Mark Meyer	Stadtrat Listenplatz 4 Kreistag Listenplatz 8
5	Marcel Dierks	Stadtrat Listenplatz 5 Kreistag Listenplatz 6
6	Sabine Kerperin	Stadtrat Listenplatz 6
7	Dirk Apeler	Stadtrat Listenplatz 7
8	Georg Jakob	Stadtrat Listenplatz 8
9	Annegret Brockfeld	Stadtrat Listenplatz 9
10	Burkhard Symanzik	Stadtrat Listenplatz 10
11	Birgitta Rüschemeyer	Stadtrat Listenplatz 11
12	Kathrin Ellers	Stadtrat Listenplatz 12
13	Florian Molitor	Stadtrat Listenplatz 13
14	Ibrahim Ahmed	Stadtrat Listenplatz 14
15	Jasmin Jakob	Stadtrat Listenplatz 15

Weil der Rat entscheidet.

SPD
GEORGSMARIENHÜTTE

Machen.

CDU spendet für Parkplatzsanierung

Die CDU Holzhausen spendet seit gut 40 Jahren den Erlös vom alljährlichen Doppelkopfturnier im November und vom traditionellen Grünkohlessen immer dort, wo finanzielle Mittel benötigt werden. Die Spenden sind in den vergangenen Jahren in die unterschiedlichsten Projekte eingeflossen. Zu nennen sind beispielsweise der Antoniuspark, Projekte der beiden Kindertagesstätten, der Antoniuschule, die Arbeit der Jugendverbände etc. In diesem Jahr bietet die dringend erforderliche Sanierung des Parkplatzes am Pfarrheim eine ideale Gelegenheit, um mit einer Spende von 400 Euro zum

Erfolg des ehrenamtlich angestoßenen und vorangetriebenen Projekts beizutragen. In den Zeiten, in denen die finanziellen Mittel der Städte und Gemeinden und des Bistums immer enger werden, hat die ehrenamtliche Ausführung eines solchen Projekts, für das Spenden in nicht unerheblicher Höhe eingetrieben werden müssen, absoluten Vorbildcharakter. Aus diesem Grund wollen auch wir als CDU Holzhausen mit Nachdruck dafür werben, das Projekt zur Sanierung des Parkplatzes mit Spenden zu unterstützen.



Foto: CDU Holzhausen/Christoph Ruthemeyer

Scheckübergabe: (von links) Peter Kulgemeyer, Werner Titgemeyer, Ludger Menkhaus (Kirchenvorstand), Christoph Ruthemeyer, Jessica Arkenberg, Bernd Thünemann (Kirchenvorstand), Johannes Bölscher, Jens Kasselmann.

Der Parkplatz, der gerade auch bei bekannten Veranstaltungen wie dem Pfarrfest und dem Weihnachtsmarkt für die Men-

schen in Holzhausen genutzt wird, ist ein zentraler Ort für die Holzhauser Gemeinschaft. ●

IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Anne Reinert (are), (V.i.S.d.P.),
Steffen Oetter (soe), Johannes Kapitza (jka),
presse@osning-medien.de
Robin Morrison (grm), Josefine Schipper (jos),
Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe),
Fabian Meldau (fme), Kira Pattermann (kpa),
Astrid Fleute (aff), Kerstin Ostendorf (kos),
Susanne Pohlmann (spn), Laura Niermann (lan),
Manfred Motzek (mmo), Matthea Steinmetz (mst),
Michel C. Goran (mgo), Angelika Voß (avo),
Amelie Beermann (abe)

Anzeigenleitung

Thorsten Schlingmann
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 19 vom 1.1.2026.

Vertrieb

Verteilung in Georgsmarienhütte
und Wellendorf

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright blick-punkt Georgsmarienhütte – Das Stadtjournal für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 17.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

www.pefc.de

Lkw verliert Schlachtabfälle

Mit einem überaus unappetitlichen Vorfall waren die Einsatzkräfte am Samstagnachmittag, 15. August, auf der A33 beschäftigt. Ein Lkw hatte Schlachtabfälle verloren, die sich auf einer Länge von rund 100 Metern verteilten. Der Lkw hatte auf seinem Anhänger Schlachtabfälle in Mulden geladen. Zwischen den A-33-Anschlussstellen Borgloh/Kloster Oesede und Hardeberg (Fahrtrichtung Diep-

holz) musste der 32-jährige Lkw-Fahrer gegen 12.55 Uhr verkehrsbedingt bremsen. Daraufhin gerieten die Schlachtabfälle derartig in Bewegung, dass sie nach vorne aus den Mulden herausschwappten. Dadurch wurde die Fahrbahn großflächig verunreinigt. Einige folgende Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer fuhren mit ihren Fahrzeugen über die Abfälle, die dadurch weiter auf der

Fahrbahn verteilt wurden. Nach den bisherigen Ermittlungen waren die Mulden vor Fahrtantritt wohl nur zur Hälfte beladen worden. Durch die schwüle Witterung und die hohen Temperaturen gärten die Schlachtabfälle, worauf sich das Volumen vergrößerte.

Zur Beseitigung und Reinigung der großen Sauerei musste die A33 im genannten Abschnitt bis 22.30 Uhr voll gesperrt werden. Die Schlachtabfälle mussten auf einen anderen Lkw. ●

Eberhard Schweer GmbH & Co. KG

Lieber Markus alias Hagy, DANKE für 25 Jahre

Am 1. August 2001 begann deine Reise bei uns. Erst Azubi, dann KD-Techniker und jetzt ein Meister deiner Zunft!

Viele Kunden hast du mit deiner Fachkenntnis gerettet und begeistert – den Alltag haben wir, DANK Dir, erfolgreich gemeistert.

Ein Retter in diesen Jahren – an vielen Stationen. Sogar mit deinem Trecker hast du uns so manches Mal „aus der Patsche gezogen“.

Wir gratulieren dir und freuen uns sehr auf die weitere Reise mit dem Team Firma Schweer!



**Neue Öffnungszeiten
ab dem 01.09.2026:**
Mo.–Do. 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
14.30 Uhr – 17.00 Uhr
Fr. 08.00 Uhr – 13.00 Uhr
Sa. geschlossen

Eberhard Schweer GmbH & Co. KG
Auf der Halle 8 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/5561 + 6072
info@eberhard-schweer.de · www.eberhard-schweer.de

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Kollegin

Jutta Oltmann

Mit großer Freundlichkeit und Herzenswärme hat sie viele Jahre an der Realschule Georgsmarienhütte unterrichtet. Sie war bei Schülerinnen und Schülern, Eltern und im Kollegium gleichermaßen beliebt und hat mit ihrem persönlichen Einsatz das Schulleben bereichert. Ihr Glaube gab ihr dabei Kraft und Zuversicht.

Wir werden Jutta Oltmann als herzlichen, zugewandten und geschätzten Menschen in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die um sie trauern.

Die Schulleitung, das Kollegium, die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Realschule Georgsmarienhütte

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

GRÖNEGau
Rundschau

Stadtgespräch
BAD Iburg

kehr nach Deutschland. Auf der Ausstellermeile präsentieren regionale Anbieter Produkte und Dienstleistungen rund um den Hund. Besucher können hochwertiges Zubehör entdecken, ein professionelles Fotoshooting mit ihrem Hund buchen oder bei Vanessa Brockmann ein individuelles Tierporträt in Auftrag geben. Ein weiterer Höhepunkt ist die große Tombola

mit attraktiven Sachpreisen im Gesamtwert von mehreren tausend Euro. Für die jüngsten Besucher gibt es ein Kinderglücksrad.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Bratwurst, selbstgebackenem Kuchen und deftigen Leckereien werden kalte und warme Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei.

Tag der offenen Tür bei Hundefreunden

Die Georgsmarienhütter Hundefreunde laden am Sonntag, 30. August, von 11 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür auf ihren Hundeplatz auf dem Gelände der Tannenbaumschule im Sauerbachweg / Im Rothorst ein. Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Hundesport, Vorträgen, Ausstellern, Tombola und Angeboten für die ganze Familie.

Bei Vorführungen in Rally Obedience, Agility und Longieren zeigen die Vereinsmitglieder, wie vielseitig modernes Hundetraining sein kann. Im Vortragsprogramm spricht Nathalie Winter im Interview über die Frage „Was braucht mein Hund, um glücklich zu sein?“. Außerdem informiert Jutta Schulke in einem spannenden Vortrag über den Wolf und seine Rück-

Zum Tod von Wolfgang Henseler

Nachruf der Stadt Georgsmarienhütte

Abschied von einem „Holzhauser Urgestein“ und verdientem Kommunalpolitiker: Am 18. Juni ist Wolfgang Henseler im Alter von 82 Jahren verstor-

ben. Über Jahrzehnte hinweg hat sich Wolfgang Henseler unermüdlich für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Georgsmarienhütte eingesetzt und

ANNA KEBSCHULL

Füreinander erfolgreich

Ich werde...

- einen regionalen Wachstumspakt initiieren
- Erreichbarkeit und Mobilität verbessern
- Gesundheitsversorgung stärken
- Sicherheit und Klimaschutz gewährleisten
- Bildung bedarfsgerecht fördern
- Finanzstrategien erarbeiten
- Zusammenhalt stärken

38 Kommunen.

1 Landkreis.

Auch weiterhin Eure Landrätin

**– mit Eurer
Stimme am
13.09.2026!**

Wie wichtig ist für Sie die Kommunalwahl am 13. September?



Mike Bußmann
Kaufmännischer
Angestellter
Dröper

Die Kommunalwahl halte ich für sehr bedeutend. Ich weiß schon, wen ich wähle. Meine Stimme gebe ich am Wahltag direkt im Wahllokal ab. Das mache ich immer so.



Katrin Langkau
Förderschullehrerin
Georgsmarienhütte

Die Wahl ist sehr wichtig für mich. Für besonders relevant halte ich Bildungsthemen sowie Freizeit- und Sportangebote. Das betrifft uns schließlich als Familie. Aber auch alle anderen Themen in der Kommunalpolitik sind spannend.



Kathrin Pohlmeier
(mit Jule)
Pharm.-tech. Assistentin
Kloster Oesede

Es ist enorm wichtig, dass wir in einer Demokratie mitbestimmen können. Deshalb finde ich diese Wahl wichtig und gebe meine Stimme auf jeden Fall ab.



Stefanie Tieben
(mit Hannah)
Beauty- und Vital-Coach
Georgsmarienhütte

Die ist absolut wichtig. Schließlich wird auf kommunaler Ebene viel für Bildung und Soziales getan.



Britta Brouwer
Rentnerin
Georgsmarienhütte

Jedes Thema in der Kommunalpolitik zählt viel. Deshalb ist diese Wahl auch sehr wichtig. Ich gebe meine Stimme direkt im Wahllokal ab.

Fotos: are

auch darüber hinaus mit seinem Engagement in den verschiedensten Vereinen und Verbänden merkliche Spuren für das gemeinschaftliche Zusammenleben hinterlassen.

Dies trifft insbesondere auf seine Holzhauser Heimat zu. Wohl kaum jemand war so sehr in seinem Stadtteil verwurzelt wie er. Begonnen bei den Pfadfindern, setzte Henseler sein Engagement in der Kolpingfamilie und im Männergesangsverein fort. Ebenso brachte er seine Tatkraft und seine Erfahrung über viele Jahre in der Kirchengemeinde St. Antonius unter anderem als Lektor, Kommunionhelfer sowie im Pfarrgemeinderat ein.

Auch politisch begann sein Engagement in Holzhausen. Als

Mitglied des Ortsvorstandes und Ortsverbandsvorsitzender wurde er im Jahr 1991 zum ersten Mal in den Rat der Stadt Georgsmarienhütte gewählt. Bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2011 gehörte er diesem ohne Unterbrechung 20 Jahre lang an.

In dieser Zeit hat Wolfgang Henseler die positive Entwicklung der Stadt Georgsmarienhütte maßgeblich mitgeprägt und mitgestaltet. So engagierte er sich unter anderem im Planungs- und Finanzausschuss, genauso wie im Beirat des AWO-Kindergartens oder im Verwaltungsausschuss. Von 2006 bis 2011 war Henseler zudem erster stellvertretender Bürgermeister und Mitglied des Ältestenrates. In Anerkennung seines Engage-

ments und seines Einsatzes in der Kommunalpolitik, genauso wie im zivilgesellschaftlichen Bereich, wurde Wolfgang Henseler ein Jahr nach seinem Ausscheiden aus dem Rat im Rahmen des Stadtgeburtstages im Jahr 2012 der Ehrenring der Stadt Georgsmarienhütte verliehen.

Mit Wolfgang Henseler verliert die Stadt Georgsmarienhütte eine engagierte Persönlichkeit, die sich an vielen Stellen mit großer Hingabe und Fürsorge, aber auch mit Entschlossenheit und Gestaltungswillen für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt eingesetzt hat. Dafür gebühren ihm Dank, Respekt und Anerkennung.



Wolfgang Henseler bei seiner Eintragung in das goldene Buch der Stadt Georgsmarienhütte anlässlich der Verleihung des Ehrenrings im Rahmen des Stadtgeburtstages am 19. September 2012.

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Oeseder Straße 113
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/832708-0
www.kleinheider-hoersysteme.de

10 Jahre
KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ein Jahrzehnt in Ihrem Sinn.

EBT

ALUMINIUMBAU GmbH

TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORT | SONNENSCHUTZSYSTEME
PLISSEES | ZAUNELEMENTE | INSEKTENSCHUTZ

SOMMERSCHLUSSVERKAUF

Bis zu
15%
auf ausgewählte Artikel
gültig bis Ende
August 2026



Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de



Alle Infos und Ziele
auf www.tobias-avermann.de
oder direkt per QR-Code

„Georgsmarienhütte ist das, was wir daraus machen!“

In den vergangenen Monaten habe ich mit vielen Menschen in unserer Stadt gesprochen, zugehört und wertvolle Anregungen aufgenommen. Ob von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen oder Engagierten aus unseren Vereinen – diesen offenen Dialog möchte ich als Bürgermeister fortsetzen. Meine Kandidatur als Einzelbewerber findet breite Unterstützung über Parteigrenzen hinweg. Dafür bin ich sehr dankbar. Dieser Rückhalt bestärkt mich in meinem Weg: unterschiedliche Positionen zusammenbringen, sachlich um die beste Lösung ringen und gemeinsam handeln. Mit meiner Erfahrung als Bürgermeister, neuen Ideen und einem klaren Blick für das Machbare möchte ich Georgsmarienhütte gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln.

Am 13. September bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Gehen Sie wählen!



**André Engelke
für die CDU Georgsmarienhütte**

„Tobias Avermann hat in seiner achtjährigen Amtszeit als Bürgermeister von Bad Laer bewiesen, dass er es kann, die richtigen Impulse setzt und Projekte auch umsetzt. Er ist der richtige Bürgermeister für Georgsmarienhütte und die Zukunft unserer Stadt.“



**Petra Funke
für Bündnis 90/ Die Grünen
Georgsmarienhütte**

„Wir unterstützen den Bürgermeisterkandidaten Tobias Avermann, weil er auch unterschiedliche Interessen und Meinungen im Sinne der Stadt Georgsmarienhütte sachlich zusammenführen kann.“



**Sven Vinke
für die FDP Georgsmarienhütte**

„Tobias Avermann bringt die fachlichen und kommunalpolitischen Erfahrungen mit, um die Stadt Georgsmarienhütte als Bürgermeister mit voranzubringen. Er geht auf die Menschen zu und hat ein offenes Ohr für die wichtigen Themen.“



Rainer Bütter für die GfG

„Wir sprechen uns für Tobias Avermann als künftigen Bürgermeister aus, weil er unsere Stadt kennt und hier fest verwurzelt ist. Er ist bürgernah, erfahren und lösungsorientiert und bringt damit die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen für dieses Amt mit.“

**Kompetent.
Bereit. Von hier!**



Ihr Tobias Avermann
Bürgermeisterkandidat für Georgsmarienhütte